



MITTEILUNGSBLATT UND AMTSBLATT

für den Markt Laaber und die Gemeinden Brunn und Deuerling

Teilnahme am Fronleichnamsfest am 04. Juni 2015

An die Damen und Herren des Marktgemeinderates Laaber,
des Gemeinderates Deuerling und des Gemeinderates Brunn,
Damen und Herren Vereinsvorstände,
Bürgerinnen und Bürger des Marktes Laaber und
der Gemeinden Deuerling und Brunn!

Pfarrei Laaber

9.00 Uhr **Heilige Messe** in der Pfarrkirche St. Jakobus
anschließend Fronleichnamsprozession

Die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sowie die Damen und Herren des Marktgemeinderates
möchten sich bitte um 8.45 Uhr beim Gasthaus Plank zum gemeinsamen Kirchenzug einfinden.

Pfarrei Deuerling

9.00 Uhr **Gottesdienst** auf der Pfarrwiese
anschließend Fronleichnamsprozession

Die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sowie die Damen und Herren des Gemeinderates
möchten sich bitte um 8.30 Uhr beim Gasthaus Goss zum gemeinsamen Kirchenzug einfinden.

Pfarrei Frauenberg

9.00 Uhr **Messfeier** in der Pfarrkirche Mariä Geburt
anschließend Fronleichnamsprozession

Die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen sowie alle Damen und Herren des Gemeinderates
möchten sich bitte um 8.30 Uhr bei der Raiffeisenbank zum gemeinsamen Kirchenzug einfinden.

Die Vereine und Markträte von Laaber, die zu den Pfarreien Deuerling und Frauenberg gehören,
nehmen, wie bisher, dort an den Feierlichkeiten teil.

*Die evangelischen Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern an diesem Tag ab 10.15 Uhr
bei der Friedenskirche in Hemau das traditionelle Gemeindefest.
Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.*

Die Bürgermeister der VG Laaber

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Brunn vom 26.03.2015

Zu Beginn der Sitzung behandelte der Gemeinderat mehrere Bauanträge bzw. Bauvoranfragen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stimmte der Gemeinderat Brunn dem Vorentwurf zum Bebauungsplan „Brunn-Süd-Erweiterung“ zu. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, die vorgezogene Bürger- und Behördenbeteiligung (Scoping) durchzuführen.

Weiter auf der Tagesordnung stand die Beratung über die Auszahlung eines „Qualitätsbonus plus“ an den Kindergarten Eglsee, der auch einen höheren staatlichen Zuschuss bedeuten würde. Der Gemeinderat Brunn vertagte die Entscheidung über die Auszahlung eines Qualitätsbonus plus. Bürgermeister Söllner wird beauftragt, von der Leitung des Kindergartens ein Konzept über mögliche Qualitätsverbesserungen anzufordern, das eine Qualitätsverbesserung im Sinne des Qualitätsbonus plus darstellt.

Beraten wurde im Anschluss die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunn. Bürgermeister Söllner erläuterte die geplanten Änderungen gegenüber der alten Fassung des Flächennutzungsplanes. Er betonte, dass eine Änderung der Landschaftsschutzverordnung keine direkten Auswirkungen auf das laufende Flächennutzungsplanverfahren der Gemeinde haben würde. Bei der Landschaftsschutzverordnung handelt es sich um eine Landkreisverordnung, die nachrichtlich im Landschaftsplan der Gemeinde Brunn dargestellt und das Flächennutzungsplanverfahren nicht hemmen würde. Nach kurzer weiterer Diskussion billigt der Gemeinderat den vorliegenden Flächennutzungsplanentwurf in der Fassung vom 23.01.2015, ausgearbeitet durch die EBB Ing.-mbH, Regensburg und beschloss ihn öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden durchzuführen.

Zur Dorferneuerung Frauenberg berichtete der Vorsitzende von der Sitzung der Dorfwerkstatt in Abensberg und zeigte einige Fotos aus der Veranstaltung. Er war überrascht über das gute Arbeitsklima und die homogene Gruppe, die sich zusammenfand und in der wertvolle Erkenntnisse erarbeitet werden konnten. Das Gremium begrüßte diese positive Entwicklung.

Der gemeinsame Balkenmäher der Gemeinde Brunn und des Marktes Laaber muss neu beschafft

werden, da sich eine Reparatur des alten Gerätes nicht mehr lohnt. Der Nutzen einen eigenen Balkenmäher zu haben, hat sich für beide Gemeinden in der Vergangenheit gelohnt.

Deshalb stimmte der Gemeinderat Brunn zu, sich an den Beschaffungskosten des neuen Balkenmähers zusammen mit dem Markt Laaber entsprechend des Verhältnisses der Straßenkilometer der beiden Kommunen von 1/3 zu 2/3 zu beteiligen. Der Anteil der Gemeinde Brunn beläuft sich auf ca. 17.000 €.

Verschiedentlich wurde die Aufstellung eines Verkehrsspiegels bei der Einmündung des Triftwegs in den Auweg in Brunn gewünscht. Aufgrund der klaren verkehrsrechtlichen Lage wird dieser von der Polizei für nicht erforderlich gehalten. Der Gemeinderat schloss sich dieser Auffassung an.

Untersucht wurde auch, ob es eine Möglichkeit gibt, die Verkehrsteilnehmer, die als Ziel die Ortschaften Eglsee, Brunn oder Pielenhofen haben, durch verkehrsleitende Maßnahmen zu zwingen, die Ortschaft Frauenberg zu umfahren. Hier konnte keine praktikable Lösung gefunden werden.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses des Marktes Laaber vom 13.04.2015

Besichtigungen:

Feuerwehr:

Als erstes besichtigte der Bauausschuss den Bauhof mit den Stellplätzen für die Feuerwehr in Laaber. Dabei erläuterte Kommandant Ostermeier die beengte Situation für die Feuerwehr Laaber. Hier wird z. B. die Waschhalle als Abstellplatz zweckentfremdet. Es können auch verschiedene Unfallvorschriften aus Platzgründen nicht eingehalten werden, weil der Sicherheitsabstand von mindestens 0,5 m bei geöffneten Fahrzeurtüren nicht mehr gegeben ist. Die Problematik entsteht dadurch, dass die Fahrzeuge immer breiter und größer werden. Es müssten auch immer wieder aus Platzmangel Fahrzeuge hintereinander geparkt werden, was bei einem Einsatz zu Kollisionen führen könnte. Kommandant Ostermeier von der Feuerwehr Laaber berichtete auch, dass in den Nasszellen einige Schönheitsreparaturen durchzuführen wären. Große Probleme gibt es auch mit der Parksituation beim Feuerwehrhaus. Aus Sicht der Feuerwehr

wäre ein Umbau bzw. Neubau dringend notwendig. Es wurden dabei verschiedene bauliche Alternativen vorgestellt, z. B. ein Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus. 1. Bürgermeister Hans Schmid verwies auf weitere Alternativen. Durch den Bau des geplanten Salzsilos könnte die bisherige Salzhalle geräumt werden, um hier mehr Platz für die Feuerwehr und den Bauhof zu schaffen. Der Bauausschuss einigte sich darauf ein Nutzungskonzept mit einer Kostenschätzung durch ein Architekturbüro ermitteln zu lassen.

Marktplatz:

Um die Parksituation auf Höhe der Praxis Dr. Geisler/Mederer (Marktplatz 7) zu entschärfen, einigte sich das Gremium in der anschließenden Sitzung, hier zwei Blumentröge aufzustellen.

Schafbruckmühler-Fischer Gerätehaus:

Die Räte machten sich auch vor Ort ein Bild über die Grundrisse des geplanten Anbaus der „Schafbruckmühler-Fischer“ auf der Mühlwiese an das Funktionshaus. Hier soll ein Gerätehaus für den Fischerverein entstehen.

Baugebiet Kirchberg:

Die Ausschussmitglieder machten sich auch ein Bild über das neue Baugebiet „Kirchberg“. Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über die Grenzen des Baugebietes incl. Zufahrts- und Stichstraßen. Auf dem Baugebiet „Kirchberg“ sollen ca. 20 – 30 Parzellen entstehen.

Bauanträge und –voranfragen:

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet wurde, wurde eine Bauvoranfrage in der Brunner Straße abgelehnt. Die erneute Bauvoranfrage durch Immobilien und Hausverwaltung Pauer wurde abgelehnt. Fünf weiteren Bauanträgen für diverse Bauvorhaben im Marktbereich Laaber wurden hingegen das gemeindliche Einvernehmen erteilt und die Baupläne dem Landratsamt Regensburg zur Genehmigung vorgelegt.

TSG – Laaber:

Der TSG Laaber wurde ein Zuschuss von 10 % für Investitionen zur Beschaffung von Kleingeräten gewährt.

Gemeindefahrzeug E-Auto:

Der Vorsitzende berichtete, dass für den Markt Laaber die Möglichkeit bestehen würde ein E-Auto zu leasen. Die Kosten für die Kommune würden sich auf ca. 600 € monatlich belaufen. Auch für den Bürger wäre es möglich, dieses Auto als E-Carsharing-Fahrzeug gegen eine Gebühr zu nutzen. Dieses E-Auto hätte in der Bevölkerung

eine Symbolfunktion, wobei man sich erst einmal die Grundsatzfrage stellen muss, ob ein E-Auto angeschafft werden soll. Nach Ansicht des Gremiums sollte dieser Punkt in der nächsten Marktgemeinderatssitzung behandelt werden.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung Gemeinderates Deuerling vom 14.04.2015

Bauanträge:

Zu Beginn der Sitzung erteilte der Gemeinderat einer Bauvoranfrage mit Befreiungen von den Festsetzungen das gemeindliche Einvernehmen.

Widmung von Gemeindestraßen:

Da im Laufe der letzten Jahre das Befahren der Waldwege vermehrt durch Quads und Motorräder festgestellt wurde und sich die meisten Fahrer dieser Fahrzeuge bei Gesprächen uneinsichtig zeigten und stets darauf hinweisen, dass nirgends Verbotsschilder aufgestellt sind, ist das Aufstellen von Schildern nach Ansicht der Jagdgenossenschaft erforderlich. Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, dass ein Verkehrsschild „Verbot der Fahrzeuge aller Art mit dem Zusatzschild Anlieger und Fahrradverkehr frei“ aufgestellt wird.

Widmung der Ortsstraße „Am Burgfelsen“:

Der Gemeinderat Deuerling beschloss die Widmung der Straße in Hillohe „Am Burgfelsen“ Fl.Nr. 704 der Gemarkung Deuerling gemäß Art. 46 Nr. 2 BayStrWG als Ortsstraße auf Grund der Erschließung des Baugebietes „Kapellenacker“. Die Straße hat eine Länge von 120 Metern. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Deuerling.

Fußweg im Baugebiet „Kapellenacker“:

Hierzu beschloss der Gemeinderat Deuerling die Widmung des Fußweges im Baugebiet Hillohe „Kapellenacker“ Fl.Nrn. 708/1, 709 Teilfläche und 709/1 Teilfläche der Gemarkung Deuerling gemäß Art. 53 BayStrWG als beschränkt öffentlichen Weg auf Grund der Erschließung des Baugebietes „Kapellenacker“. Der Weg hat eine Länge von 75 Metern. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Deuerling.

Haushaltsplan 2015 – Beratung und Beschlussfassung:

Zu Beginn der Beratung erläuterte der Vorsitzende, dass gegenüber dem ersten Entwurf redaktionelle Änderungen vorgenommen werden mussten. Es handelt sich dabei um eine Verschiebung von

Haushaltsansätzen, wodurch für das Jahr 2014 eine höhere Rücklagenentnahme vorzunehmen war. Im Haushaltsjahr 2015 dafür aber wieder mehr Geld dem Rücklagenkonto zugeführt werden kann. Der Haushaltsentwurf wurde im Vorfeld mit den Fraktionssprechern bereits erläutert. Nach kurzer Beratung stimmten die Mitglieder des Gemeinderates dem Haushalt 2015 zu.

Stellungnahme des Gemeinderates Deuerling zu TTIP, CETA und TiSA:

1. Der Gemeinderat Deuerling unterstützt zwar die Absicht, durch Vereinfachung von Normen und Abbau von Zollschränken mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Er lehnt aber die geplanten Abkommen TTIP, CETA und TiSA vollständig ab. Es handelt sich um Handelsverträge, die die Gestaltungsmöglichkeiten von Städten und Gemeinden und ihrer Bürger und Bürgerinnen nachhaltig einschränken könnten und in erster Linie den Interessen von multinationalen Konzernen dienen. Diese Verträge stellen einen massiven Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung dar.

Die Gemeinde Deuerling wird diese ablehnende Haltung in geeigneter Weise gegenüber der Landes- und Bundesregierung sowie dem Europäischen Parlament deutlich machen und sich in den kommunalen Spitzenverbänden dafür einsetzen, dass diese sich ebenfalls gegen den Abschluss bzw. die Ratifizierung der Handelsverträge in der jetzigen Form positionieren. Sie wird darüber hinaus ihre Möglichkeiten nutzen, die Öffentlichkeit über ihre Haltung zu den Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA zu informieren.

Begründung: Demokratie und Transparenz

Die Verhandlungen zu allen drei Abkommen fanden und finden als Geheimverhandlungen statt – unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Nicht einmal die EU-Abgeordneten haben uneingeschränkten Zugang zu den Dokumenten. Und obwohl Städte und Kommunen direkt betroffen sind, werden die kommunalen Spitzenverbände (Städte- und Gemeindetag, sowie Landkreistag) nicht in die Verhandlungen eingebunden. Dies entspricht nicht den demokratischen Standards. Insgesamt zeigt das Verfahren eine absolut antidemokratische Zielrichtung, das die Gewinnmaximierung von großen Wirtschaftsunternehmen in den Vordergrund stellt und die Interessen der Bürger vernachlässigt.

Investitionsschutz für Konzerne

Bei TTIP und CETA erhalten internationale Konzerne ein Sonderklagerecht gegen demokratisch beschlossene Gesetze. Die Klagen werden vor privaten Schiedsgerichten verhandelt. Diese stellen eine Paralleljustiz dar, die grundlegende Prinzipien des Rechtsstaates unterläuft und Konzerne mächtiger macht als demokratisch gewählte Regierungen.

Kommunale Daseinsvorsorge, öffentliches Beschaffungswesen

In den Abkommen wird geregelt, welche Dienstleistungen von den Städte und Gemeinden erbracht werden dürfen und welche dem Wettbewerb unterliegen müssen. Dies kann nahezu alle bisher öffentlichen Dienstleistungen umfassen, was bedeutet, dass z.B. Bereiche wie Wasserversorgung, Bildung, Kultur, Gesundheitsleistungen oder Nahverkehr verstärkt für Privatisierungen geöffnet werden könnten. Hiermit wird die Handlungsautonomie der Kommunen drastisch eingeschränkt.

Living Agreement und Rat für Regulatorische Kooperation

Die EU-Kommission plant die Etablierung eines "Regulierungsrates", in dem EU- und US-Behörden mit Konzern-Lobbyisten zusammenarbeiten, um Regulierungsmaßnahmen zu diskutieren und gegebenenfalls Standards zu lockern, lange bevor Parlamente diese Vorschläge zu sehen bekommen.² Das Abkommen soll als "lebendes Abkommen" verabschiedet werden, was nichts anderes bedeutet, als dass sich die Verhandlungspartner auf ein allgemeines Rahmenabkommen einigen und die Details (z.B. Absenkung der Standards) dann in einem Ausschuss (im Nachhinein) weiterverhandeln³. All dies geschieht am Europaparlament vorbei und entzieht sich dadurch jeglicher demokratischen Kontrolle.

2. Der Gemeinderat von Deuerling bittet den Kreisverband des Bayerischen Gemeindetags, diese ablehnende Haltung

a) gegenüber dem Bayerischen und Deutschen Gemeindetag auszudrücken,

b) den Mandatsträgern und Mandatsträgerinnen im Europäischen Parlament, im Bund und im Land bekannt zu geben und sie aufzufordern, den Abkommen in der derzeit bekannten Form nicht zuzustimmen.

c) der Bundeskanzlerin und dem Bundeswirtschaftsminister gegenüber zum Ausdruck zu bringen,

d) die Öffentlichkeit davon in Kenntnis zu setzen.

(1) TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) – EU/USA; CETA

(Comprehensive Economic and Trade Agreement) – EU/Kanada; TISA (Trades in Services Agreement) – multilaterales Dienstleistungsabkommen

(2) European Commission 2013: TTIP: Cross-Cutting disciplines and institutional provisions. Position paper – Chapter on Regulatory Coherence, <http://corporateeurope.org/sites/default/files/ttip-regulatory-coherence-2-12-2013.pdf>

(3) De Gucht, Karel 2013: Transatlantic Trade and Investment Partnership – Solving the Regulatory Puzzle, Rede beim Aspen Institute Prag, 10. Oktober 2013), http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2013/october/tradoc_151822.pdf

Auszahlung eines Qualitätsbonus plus:

Nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes war geplant, dass der Zuschuss zu den Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen erhöht wird. Da dies vorerst zurückgestellt wurde, sollen die vorgesehenen Mittel zur Qualitätsverbesserung eingesetzt werden, dem sogenannten „Qualitätsbonus plus“. Möglich wären z.B. Aufstockung von Personalstunden und Fortbildungen. Voraussetzung für die Bewilligung ist, dass die Gemeinde den Kommunalen Förderanteil gleichfalls in der Höhe des Staatlichen Qualitätsbonus plus gewährt und erklärt, dass die zusätzlichen Mittel zur Qualitätsverbesserung eingesetzt werden. Die Kommune kann hierbei nach sachlichen Kriterien und unter Wahrung des Gleichheitsgrundsatzes frei entscheiden, welchem Träger ein Aufschlag gewährt wird. Nach dieser Berechnung würde der Gemeinde Deuerling ein Qualitätsbonus plus in Höhe von 6.463,61 € zustehen.

Dorferneuerung Deuerling:

Der Vorsitzende informierte das Gremium über die Gespräche und Verhandlungen mit den Vertretern des Amtes für Ländliche Entwicklung in Tirschenreuth. Die von der Teilnehmergeinschaft beantragten Maßnahmen wurden nun auf der Grundlage einer Begehung zur räumlichen Abgrenzung der Quartiere sowie den Grundsätzen des Dorferneuerungsplanes einschließlich der zu erwartenden Kosten genehmigt.

Dies betrifft:

- Kirchemumfeld

Neugestaltung Martinssteig
Stützmauer am Martinssteig
Kriegerdenkmal.

Kostenschätzung hierfür ca. 440.000 €.

- Schulumfeld

Straße zur Schule mit Parkplätzen
Weg Schulplatz – Kinderkrippe
Schulfreigelande
Regenrückhaltebecken bei Kinderkrippe

Kostenschätzung hierfür ca. 313.500 €.

- Kalvarienberg

Fußweg zum Kalvarienberg

Kostenschätzung hierfür ca. 205.000 €.

KABEL Deutschland:

Des Weiteren informierte der Vorsitzende das Gremium, dass nach Angaben von KABEL Deutschland im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens Teile der Gemeinde Deuerling mit 100 MBit/s versorgt werden können. Damit entfallen die Voraussetzungen zur Förderung für den Breitbandausbau in den Gemeindegebieten Heimberg, Bachleiten und teilweise Deuerling Am Bach. Die Deutsche Telekom wird nach dem vorliegenden Ergebnis des Markterkundungsverfahrens bis 2017 in Eigenausbau den gesamten Ortsteil Steinerbrückl und die östliche Hälfte des Ortsteils Hillohe mit mindestens 30 MBit/s versorgen. Der Gemeinde Deuerling entstehen hierbei keine Kosten.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung des Marktgemeinderates Laaber vom 20.04.2015

Bauanträge und –voranfragen

Den Bauanträgen zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Waldetzenberg, sowie die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport in Kleinetzenberg wurden einstimmig zugestimmt.

Bebauungsplan „Kirchberg“ - Aufstellungsbeschluss

Zum Baugebiet „Kirchberg“ berichtete der Vorsitzende zunächst von der Vorgeschichte. Bei der Überarbeitung des Flächennutzungsplanes wurde der Kirchberg als Wohnbaufläche überplant. Ein darauf folgender Bürgerentscheid gegen eine Änderung des Flächennutzungsplans wurde abgelehnt.

In der Februarsitzung des Marktrates wurde daher ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass eine Bebauung bzw. die Überplanung des Baugebiets „Kirchberg“ erfolgen soll.

Mittlerweile wurde ein Biologe beauftragt, der die Biotope genau untersuchen soll, ob gefährdete Tiere oder Pflanzenarten vorhanden sind.

Der Vorsitzende stellte klar, dass die Erschließung über die Schernrieder Straße geplant wird und nicht über die Jakobstraße. Des Weiteren sprach er sich gegen die Aussage aus, dass Anwohner der Jakobstraße einen Erschließungsbeitrag zahlen müssen. Weiter erklärte Bürgermeister Schmid, dass ein Zwischenbereich nicht bebaut wird, da

diese Flächen im Flächennutzungsplan nicht als Baufläche dargestellt sind.

Großen Raum nahm die anschließende Diskussion ein. Hierbei wurde vorgeschlagen, dass ein vernünftiges Konzept und eine verkehrsrechtliche Analyse erstellt werden sollte. Da die Schernrieder Straße als nicht leistungsfähig angesehen wird.

Es wurde auch darauf hingewiesen, dass viele Familien abgewiesen werden müssen, da keine entsprechenden Baugrundstücke im Gemeindegebiet vorhanden sind. Auf Nachfrage wie viele Baugrundstücke entstehen werden, konnte der Vorsitzende noch keine genaue Zahl nennen. Schätzungsweise wird mit 20 - 30 Bauparzellen gerechnet.

In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass nur mit jungen Familien der Schulstandort gesichert werden könne. Des Weiteren sind zur Schule, Kindergarten und Marktbereich nur kurze Wege, was auch ein Vorteil für das Baugebiet „Kirchberg“ ist.

Bebauungsplan Laaber Nord-West **Satzungsbeschluss**

Der Marktgemeinderat Laaber beschloss die 1. Änderung des Bebauungsplans „Laaber-Nordwest“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung.

Die Einwendungen und Bedenken der Unteren Naturschutzbehörde bzw. des Sachgebiets Abfallentsorgung werden entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung zurückgewiesen.

Behandlung der Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013

Bezüglich der Behandlung der Niederschrift über die örtliche Rechnungsprüfung 2013 und die Feststellung des Rechnungsergebnisses erläuterte der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss Klaus Meier den Bericht zur Rechnungsprüfung.

Der Markt Laaber nahm das Ergebnis zur Kenntnis und stimmte der, der dazu vorgetragenen Stellungnahme der Verwaltung zu. Der Marktrat sprach auf Grund des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2013 die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für den Ersten Bürgermeister und der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft aus.

Verkehrsschau

Am 20.03.2015 fand eine Verkehrsschau statt dabei wurde Folgendes behandelt:

Parksituation bei der Mehrzweckhalle der Mittelschule Laaber

Es wurde beantragt vom Notausgang der Mehrzweckhalle der Mittelschule Laaber zum Talweg hin, im Rahmen des neuen Brandschutzkonzeptes ein absolutes Halteverbot einzurichten. Begründet wurde der Antrag damit, dass aufgrund von parkenden Fahrzeugen bei Veranstaltungen im Notfall, Personen die die Halle über den Notausgang verlassen, den Gefahrenbereich evtl. nicht schnell genug verlassen können. Ebenso erschweren die parkenden Fahrzeuge den Zugang für die Rettungskräfte.

Das Ergebnis der Verkehrsschau wurde intensiv besprochen. Ein absolutes Halteverbot würde auch die Anlieferung von Ausrüstungsgegenständen verhindern. Daher soll mit der Polizei weitere Möglichkeiten überlegt werden um den Notausgang bei großen Veranstaltungen in der MZH zu sichern.

Parksituation beim Marktplatz 7

Vor dem Anwesen Marktplatz 7 ist neben der Staatsstraße 2394 eine kleine Fläche, die häufig als Parkplatz genutzt wird. Aufgrund dessen, dass diese Fläche relativ schmal ist, parken die Fahrzeuge entweder so weit vorne, dass zwischen dem Gebäude und dem abgestellten Fahrzeug niemand mehr durchgehen kann, oder so, dass zwar genügend Abstand zum Gebäude besteht, das Fahrzeug mit dem Heck aber in die Staatsstraße ragt und die Sicht in die Kreuzung zusätzlich erschwert.

Dieses Thema wurde bereits in der Bauausschusssitzung am 13.04.2015 besprochen, entschieden, an dieser Stelle Pflanzentröge aufzustellen.

Anbringung von Verkehrsspiegel

Des Weiteren stimmte der Marktgemeinderat zwei Anträgen zur Anbringung von Verkehrsspiegeln zu. Zum einem im Bereich der Einmündung „Am Turm“ in der Regensburger Straße sowie zum anderen im Bereich der Einmündung Frühlingstraße in die Beratzhausener Straße. Jeweils ist noch das Einverständnis der Eigentümer einzuholen, da die Aufstellung auf Privatgrund erfolgen würde.

Seniorenarbeit – Aktionswoche „Gemeinsam alt werden in Laaber“

Der Vorsitzende stellte die Aktionswoche für Senioren vom 04.05. – 08.05.2015 mittels einer PowerPoint-Präsentation vor. Gleichzeitig gab er bekannt, dass auch ein Seniorenwegweiser erstellt wird, der Ende April verteilt wird.

Behörden-/Bürger-eCarsharing

Von der KERL eG kann ein BMWi3 oder ein VW e-Golf für ein Vierteljahr mit einer Rate von 612,00 € monatlich geleast werden. Das Fahrzeug könnte tagsüber als Dienstfahrzeug der Verwaltung genutzt werden und am Wochenende sollte das Fahrzeug an Bürger weiter gereicht werden, die dann eine Pauschale von 50,00 € tragen müssen. Das Gremium sah dies als eine gute Idee, aber sieht die Umsetzung recht schwierig an. Der Markt Laaber verfügt auf dem Gemeindegebiet über keine Ladestation. Eine Installation einer solchen Ladestation sei auch recht teuer. Des Weiteren wurde auch die hohe Leasingrate bemängelt. Auch die Organisation der Ausleihe und Kontrolle der Fahrzeuge beispielsweise durch die Verwaltung wurde kritisch gesehen. Daher stimmte der Marktrat gegen das Leasingangebot.

In der **anschließenden nichtöffentlichen Sitzung** vergab der Marktrat die Demontage der Sirene vom Gasthaus Vieracker in Großetzenberg und die Montage auf das neue Feuerwehrhaus an die Firma Hörmann, Kirchseeon. Des Weiteren beschloss der Marktrat die Beschaffung eines Frontauslegemähgerät FME 600 der Fa. MULAG für den Bauhof.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates Brunn vom 23.04.2015

Bauanträge und –voranfragen

Zum Bauantrag über eine Sanierung eines Nebengebäudes und der Änderung der Dachform vom Satteldach zum Pultdach in Münchsried stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Mit dem Antrag einer Umnutzung von Kellerräumen in Aufenthaltsräume in Eglsee, Hochweg 40 beschäftigt sich der Gemeinderat Brunn bereits seit vielen Jahren. Hierzu wurden mehrere Anträge gestellt, zum Teil auch wieder zurückgenommen bzw. hat es immer wieder heftige Beschwerden von den Nachbarn gegeben. Ein aktuelles Schreiben der Nachbarn, welche sich gegen den Antrag aussprechen, wurde vorgetragen. Die Gemeinde Brunn, hat um den Problemen hier entgegenzutreten, den Bebauungsplan geändert, so dass je Wohnhaus maximal 2 Wohneinheiten möglich sind. Beabsichtigt war von der Gemeinde hierbei, dass wirklich je Wohnhaus nicht mehr als zwei Familien untergebracht werden. Diesem Grundsatz widerspricht der Bauantrag. Das Baugesuch wurde daher einstimmig abgelehnt.

Kindergarten St. Marien

Hierbei ging es darum, für das Problem der voll ausgelasteten Kindergärten im VG-Bereich eine Lösung zu finden. Im Kindergarten in Eglsee könnten zusätzlich Kapazitäten geschaffen werden. Erster Bürgermeister Söllner berichtete hier von Gesprächen mit Beteiligung der Bürgermeister der VG, der jeweiligen Pfarrer der Pfarreien Frauenberg, Laaber und Deuerling und den Leiterinnen der Kindergärten in Laaber, Eglsee und Waldetzenberg. Derzeit gehen 7 Kinder aus der Gemeinde Brunn nach Laaber in den Kindergarten, was wegen der besseren und günstigeren Öffnungszeiten bzw. Buchungszeiten begründet ist. Bereits in der vorangegangenen Sitzung zu diesem Thema, wurde über die Möglichkeit durch eine Förderung im Rahmen des Projektes „Qualitätsbonus plus“ beraten, Verbesserungen im Kindergarten in Eglsee zu erzielen. Der Gemeinderat Brunn beschloss hierzu einstimmig, den kommunalen Förderanteil in Höhe des staatlichen Qualitätsbonus an die Träger von Kindertageseinrichtungen weiterzureichen. Diese zusätzlichen Mittel müssen für die Qualitätsverbesserung eingesetzt werden. Die Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung sind auf Nachfrage darzulegen.

Feuerwehr Frauenberg

Erster Bürgermeister Söllner gab den schriftlichen Rücktritt des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg bekannt. Am 11.04.2015 fanden Neuwahlen des ersten Kommandanten und des stellv. Kommandanten statt. Zum Kommandanten wurde Christian Eibl, als Stellvertreter Andreas Schoierer gewählt. Der Wahl wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende wünschte den beiden neugewählten Kommandanten alles Gute bei ihrer neuen Aufgabe.

Haushalt 2015

Hierzu trug der Vorsitzende das Schreiben des Landratsamtes Regensburg vom 23.03.2015 zum Haushalt 2015 der Gemeinde Brunn, vor. Hierin wird positiv hervorgehoben, dass die Gemeinde Brunn deutlich unter dem Landesdurchschnitt bei der Pro-Kopf-Verschuldung von 711 € je Einwohner liegt. Die Gemeinde Brunn hat eine Pro-Kopf-Verschuldung von 514 €. Jedoch wurde in diesem Schreiben auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde trotz Verpflichtung keine Straßenausbaubeitragssatzung erlassen hat. Der

Vorsitzende erläuterte hierzu eingehend, dass die Gemeinden bei der Beschaffung ihrer finanziellen Mittel zunächst verpflichtet sind, ihre rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, was in erster Linie durch Beiträge und Gebühren geschieht. Weiterhin finanziert sich die Gemeinde schließlich durch Steuereinnahmen. Sollten diese Mittel nicht ausreichen, besteht für die Gemeinde die Möglichkeit Darlehen aufzunehmen. Allerdings ist dies daran gekoppelt, dass die Gemeinde zunächst ihre gesetzlichen Möglichkeiten ausschöpft. Dies tut die Gemeinde Brunn nicht, da sie keine Straßenausbaubeitragssatzung hat. Dies könnte in der Zukunft zur Folge haben, dass der Gemeinde Brunn die Finanzierung ihrer Pflichtaufgaben durch Darlehen verweigert wird. Erster Bürgermeister Söllner kündigte an, dass man dieses Thema auch weiterhin diskutieren und auch zu Beschluss kommen lassen muss. Die Mitglieder des Gemeinderates kündigten hierzu an, dass sie ihre grundlegende Einstellung, dass eine Straßenausbaubeitragssatzung für die Gemeinde Brunn nicht der richtige Weg sei, nicht geändert hat. Die Mitglieder des Gemeinderates Brunn nahmen die Ausführungen zum Haushalt 2015 zur Kenntnis.

Jugendförderung

Hierzu führte der Vorsitzende aus, dass die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen von der Gemeinde bisher immer auf Einzelantrag erfolgt ist, und er der Meinung ist, dass dies bisher ein gutes Konzept war. Bereits vor vielen Jahren wurden Mitglieder des Gemeinderates damit beauftragt, ein Förderkonzept zur erarbeiten, was jedoch nie zur Anwendung kam. Hierbei entstand eine Diskussion, ob nun ein Förderkonzept, indem ein bestimmter Betrag pro Vereinsmitglied im Jahr den Vereinen zu Verfügung gestellt wird, sinnvoll ist oder nicht. Mitglied des Gemeinderates Erich Scheid brachte deutlich zum Ausdruck, dass er keinesfalls ein „Gießkannenprinzip“ haben will. Denn somit werden Förderungen an Vereine gegeben, die die finanziellen Mittel gar nicht notwendig hätten und Vereine, welche die Mittel dringend brauchen, würden weniger bekommen als notwendig wäre bzw. gegeben werden könnte. Die Mitglieder des Gemeinderates waren sich einig, dass die Jugendarbeit in den Vereinen nicht immer zu vergleichen ist.

Dorferneuerung

Brunn

Hierzu sprach Erster Bürgermeister Söllner zunächst dem ganzen Team unter Führung von 2. Bürgermeister Gottfried Scheid einen herzlichen Dank aus. Es sei vorbildlich wie sich diese Personen für die Allgemeinheit bei der Arbeit zur Dorferneuerung eingesetzt haben. Er zeigte einige Bilder auf und ergänzte, dass nun zum Abschluss noch das Leichenhaus getüncht werden sollte. Beim Gasthaus Plank soll im Rahmen der Dorferneuerung der Standort des Baumes Richtung Plank versetzt werden, so dass es nicht mehr möglich ist, den Baum von beiden Seiten zu umfahren, sondern dass die Einmündung zur Staatsstraße nur auf der einen Seite, angrenzend zum Anwesen Weinzettl, möglich ist. Somit entsteht eine größere Fläche vor dem Gasthaus Plank, die auch bisher schon gerne genutzt wurde.

Frauenberg

Hierzu erläuterte der Vorsitzende zunächst, dass man sich bei der Einbindung der Kirche mit drei kirchlichen Stiftungen auseinandersetzen müsse. Dies seien die Kirchenstiftung Frauenberg, die Pfarrkirchenstiftung Frauenberg und die Pfarrpfündestiftung Frauenberg. Der Stiftungsaufsicht der Diözese hat bei Veränderungen ein gewichtiges Wort mitzureden. Erste Kontakte sind bereits zustande gekommen. Anhand eines Lageplanes zeigte er die Fläche westlich der alten Schule in Frauenberg auf. Dort solle nun der vorhandene Bolzplatz verlegt werden, um unter Umständen auch Flächen für eine zukünftige Bebauung zu ermöglichen. Das Gefälle des Grundstückes Fl.Nr. 796/2 Gemarkung Brunn ist für die Hälfte der Fläche groß genug um in den Abwasserschacht an der Kreuzung Hochweg / Kapellenweg einleiten zu können.

Wahllokal in Eglsee

Zum Wahllokal im Jugendraum des Kindergartens in Eglsee besteht das Problem, dass jeder Wähler die Treppe bewältigen muss, was sich gerade bei gehbehinderten und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern als Hindernis darstellt. Diesen Wählern, bleibt hier nur die Briefwahl, was nach Ausführungen des Vorsitzenden unter Umständen zu Schwierigkeiten hinsichtlich der freien und geheimen Wahl führen kann. Es ist zu prüfen, ob Alternativen bestehen um einen barrierefreien Zugang zu einem Wahllokal im Bereich von Frauenberg – Eglsee zu ermöglichen. Zur Auswahl

steht unter Umständen das neue Feuerwehrgerätehaus Frauenberg. Von der derzeitigen Regierung des Freistaates Bayern wurde ein „Barrierefreies Bayern“ propagiert. Man solle hierzu prüfen, ob auch Fördermittel möglich sind. Weiterhin sollte geprüft werden, welchen Aufwand ein Aufzug im Kindergarten in Eglsee verursachen würde. Wenn hierzu Ergebnisse vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt erneut diskutiert.

Baustellen im Gemeindegebiet

Brückenneubau in Frauenberg

Die Brücke über die Autobahn A 3 bei Frauenberg, sowie auch die Brücke bei Edlhausen wird ab 27.04.2015 gesperrt. Zum Neubau dieser Brücken wird die Autobahn jeweils von Samstag auf Sonntag, 9./10. Mai und am 8./9. August komplett gesperrt werden. Auf die Nachfrage, ob diese Brücke nun für den sechs-spurigen Ausbau der Autobahn neu errichtet werde, erläuterte Erster Bürgermeister Söllner, dass dies lt. Bundesverkehrswegeplan nicht vorgesehen ist.

Ausbau Schnelles Internet

Der Vorsitzende berichtete, dass der Glasfaserausbau in Eglsee und Frauenberg in vollem Gange sei. Ab Juli dieses Jahres werden dort bei allen Kabelverzweigern 50 MBit/s möglich. Auch zum Gewerbegebiet an der Autobahn hat der Vorsitzende eine Zusage von der Telekom, dass dort eigenwirtschaftlich in allen Bauparzellen Glasfaserleitungen direkt ins Grundstück gelegt werden.

Linie 29 RVV

Die Linie 29 führt solange die Brücke bei Frauenberg gesperrt ist über die Haltestelle am Weiher. Zur Linie 29 des RVV berichtete der Erste Bürgermeister Söllner weiter, dass hierzu eine Verbesserung geplant wird. So ist ein Anschluss an die Zugverbindung (in Etterzhausen) und eine Verknüpfung mit der Linie 28 (Hemau) vorgesehen.

Staatsstraßenausbau

Dieser soll ab August begonnen werden.

Sportheimerweiterung

Der Baubeginn zu dieser Maßnahme wird Ende August 2015 sein.

Kriminalität in der Gemeinde

Hinsichtlich der Kriminalität besteht laut Erläuterung des Vorsitzenden in der Gemeinde Brunn niedrigstes Niveau. Der Vergleich mit den

Gemeinden Nittendorf und Hemau zeigt, dass dort die Kriminalität um ein Mehrfaches ist.

Verschmutzungen am Bolzplatz in Frauenberg

Es wurde auf die Verschmutzungen beim Bolzplatz in Frauenberg hingewiesen. Erster Bürgermeister Söllner gab hierzu an, dass es keine Beschwerden von Seiten der Anwohner oder Anderen gibt und man junge Leute nicht „aus dem Dorf vertreiben“ solle, nur weil sie kurzweilig unangenehm erscheinen.

Baumpflanzung entlang der

Gemeindeverbindungsstraße Eglsee – Brunn

Mitglied des Gemeinderates Michael Rödl fragte zu der Baumpflanzung entlang der Gemeindeverbindungsstraße Eglsee – Brunn nach. Hierzu entstand eine rege Diskussion. Teile des Gemeinderates äußerten ihren Unmut darüber, dass mit den Anpflanzungen entlang der GVS Brunn – Eglsee begonnen wurde, ohne dass die Mitglieder des Gemeinderates hierüber informiert wurden. Erster Bürgermeister Söllner entgegnete hierzu, dass die Gemeinde Brunn bereits seit 2007 mit dem Ing. Büro Schreiner u. Wild zur Erstellung eines „Öko-Kontos“ zusammenarbeitet. Es ist gesetzliche Pflicht, dass jede bauliche Maßnahme in der Natur, wie Wohnbaugebiete, Gewerbegebiete aber auch Straßenbaumaßnahmen „naturschutzrechtlich“ ausgeglichen werden. Dies geschieht in der Regel durch Anpflanzungen, so dass sich Flora und Fauna frei entwickeln können. Dieses Konzept, welches bereits seit 2007 erstellt wurde, wird nun umgesetzt. Das Ing. Büro informierte den Ersten Bürgermeister, dass wenn noch in diesem Jahr ein wirkungsvolles, anrechenbares Öko-Konto erstellt werden soll, die Pflanzungen sofort, sprich noch im April, geschehen müssen. Daraufhin habe er die Ausführung sofort in Auftrag gegeben. Eine Information an die Mitglieder des Gemeinderates im Rahmen einer Sitzung war daher nicht mehr möglich. Hierzu wurde vorgeschlagen, dass in Zukunft bei solchen Maßnahmen der Bürgermeister alle Mitglieder des Gremiums per Mail informieren sollte. Dies sagte der Vorsitzende zu.

Ausbau der Staatsstraße durch Brunn

Gemeinderat Michael Rödl wies darauf hin, dass zur Problematik der Anbindungen der Ortsstraßen in Brunn zum Neubau der Staatsstraße Gespräche stattfinden sollten, auch um eventuelle Ausbesserungsarbeiten in den Ortsstraßen selbst

durchzuführen. Erster Bürgermeister Söllner bedankte sich für den Hinweis und sicherte Kontaktaufnahme dahingehend zu.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

**Auszug aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und
Fremdenverkehrsausschusses des Marktes Laaber
am 04.05.2015**

Gewerbeschau 2015 in Hinterzhof

Das Gremium wurde über den geplanten Ablauf der Gewerbeschau vom 20. – 21.06.2015 in Hinterzhof im Bereich Riegelweg von Herrn Brandl Wolfgang informiert, auch darüber, dass dazu die Marktschreier des „Hamburger Fischmarktes“ mit 30 Ständen verpflichtet wurden. Das Gewerbedreieck konnte zusätzlich noch weitere 35 Aussteller aufbringen die hier an der Gewerbeschau aus der Region teilnehmen werden. Für diese beiden Tage rechnet das Werbedreieck mit mehreren 1.000 Besuchern. Den Mitgliedern des Ausschusses bereitete vor allem die Parkplatzsituation in Hinterzhof Kopfzerbrechen. Es wurde angeregt zu diesem Event noch mehr Parkplatzflächen auszuweisen um dem möglichen Besucherstrom gerecht zu werden.

Aktionstag aus Bayern und Böhmen

Herr Fritsch und Herr Horn berichteten über die Laaberer Aktionstage aus Bayern und Böhmen, die vom 14. – 17.05 2015 im Markt Laaber Bereich Kirchplatz stattfinden. Diese Kunstaussstellung rund um den Kirchplatz wird durch 9 deutsche und 9 tschechische Künstler belebt.

Ortsheimatpfleger Hammerl informiert

Durch den Heimatpfleger Karl Hammerl wurde das Buchprojekt „Laaber im Wandel“ dem Gremium vorgestellt. Das Besondere an diesem Buch ist, dass durch Bildpaare ein direkter Vergleich zwischen damals und heute bzw. Vergangenheit und Gegenwart dargestellt wird. Über die Höhe der Auflage konnte sich das Gremium noch nicht einigen. Laut Bürgermeister Hans Schmid soll der Buchpreis jedoch 20 € nicht überschreiten. Herr Hammerl regte auch an, eine Bierdeckelsammlung zu übernehmen, ihm würden dazu über 120.000 Bierdeckel und eine größere Menge an Bierkrügen zur Verfügung stehen. Der Vorsitzende regte an, dass sich der Ausschuss Gedanken darüber machen soll, ob dies in Laaber vorstellbar bzw. machbar wäre. Außerdem schlug Hammerl vor an bestimmten Gebäuden, Haustafeln anzubringen. An diesen Haustafeln soll die Geschichte dargestellt

werden. So wie man dies bereits in vielen Städten kennt. Heimatpfleger Hammerl teilte dem Gremium auch mit, dass die alte Turmuhr, die früher in Laaber stand, kostenlos beim jetzigen Besitzer im Raum München abgeholt werden kann. Allerdings müsste man sich noch über den Standort Gedanken machen.

**Nachlese Bürgerfest und Adventsmarkt 2014,
Vorausschau Bürgerfest 2015**

Verw.Amtsrat Karlheinz Schmid gab einen Bericht vom Bürgerfest und Adventsmarkt 2014 wieder. Der Organisator berichtete, dass beide Veranstaltungen sehr gut besucht waren und es zu keine größeren Beanstandungen oder Vorkommnisse gekommen ist.

Das Bürgerfest findet heuer am 25.07.2015 statt. Das Fest soll auch heuer wieder mit einem ökumenischen Festgottesdienst um 14.00 Uhr eröffnet werden. Herr Schmid bedankt sich u.a. bei Markträtin Steffi Goss für das unbezahlte Engagement bei der Gestaltung der großen Werbe-Plakate für den Adventsmarkt und neu für das Bürgerfest in Laaber. Ebenso dankte er den Arbeitern des Bauhofes und des Klärwerkes für die Vor- und Nachbereitung des Festes. Er dankte auch dem Jugendbeauftragten des Marktes Laaber, Martin Rödl, der für die Musik am Kirchplatz verantwortlich zeichnet und allen Standbetreiber für ihr Engagement und den Anwohnern für die unbürokratische und kostenlose Versorgung der Standbetreiber mit Strom und Wasser.

**Aktionstag 2015 - Radeln und Wandern im Tal der
Schwarzen Laber**

Das Gremium entschloss sich den Aktionstag 2015 zum Thema „Radeln und Wandern im Tal der Schwarzen Laber“ zu unterstützen. Zu diesem Thema folgte eine längere Diskussion über die richtige touristische Vernetzung des Radweges. Hierbei wurde nochmals hervorgehoben, dass der Radweg auch eine große Bedeutung für die einheimische Bevölkerung und nicht nur für den Tagestourismus hat. Der Vorsitzende regte an, sich hierzu mit allen Betroffenen, Fraktionen und Interessierten an einen „runden Tisch“ zu setzen und das Projekt Radweg in die richtige Zukunft zu lenken. Hier standen vor allem eine richtige Beschilderung, Schautafeln mit Hinweisen auf Gastronomie und Biergarten, Sitzgelegenheiten und Ruheplätzen und auch Sehenswürdigkeiten im Vordergrund.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bekanntmachung
des Satzungsbeschlusses für die 1. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Laaber-Nordwest“ mit integriertem Grünordnungsplan des Marktes Laaber

Der Marktgemeinderat Laaber hat mit Beschluss vom 20.04.2015 die 1. Sitzung zur Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Laaber-Nordwest“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom März 2015, ausgearbeitet durch das Landschaftsarchitekturbüros Gerald Eska, Bogen, gemäß § 13a Baugesetzbuch beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Markt Laaber
Laaber, den 27.05.2015
gez. Schmid
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung
Bebauungsplan Kirchberg, Laaber

Der Marktgemeinderat Laaber hat in seiner Sitzung vom 20.04.2015 die Aufstellung eines Bebauungsplanes Kirchberg gemäß § 1 Baugesetzbuch beschlossen.

Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 376 Teilfläche, 350, 353, 376/2, 376/3 und 378/1, Gemarkung Laaber. Die bebaubaren Flächen sind im Flächennutzungsplan des Marktes Laaber als WA-Gebiet (Allgemeines Wohngebiet) dargestellt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch öffentlich bekanntgemacht.



Laaber, den 27.05.2015
gez. Schmid
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung
über die Widmung von Gemeindestraßen in der Gemeinde Deuerling
nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG)

hier: Ortsstraße „Am Burgfelsen“ und Fußweg im Baugebiet Kapellenacker

a) Ortsstraße „Am Burgfelsen“

Die Gemeinde Deuerling, Landkreis Regensburg, Regierungsbezirk Oberpfalz, widmet gemäß Art. 46 Nr. 2 BayStrWG mit Wirkung vom 28.05.2015 die neue Ortsstraße in Hillohe „Am Burgfelsen“ (Gemeinderatsbeschluß vom 14.04.2015). Die neu gewidmete Straße umfaßt das Grundstück Fl.Nr. 704, Gemarkung Deuerling. Sie beginnt bei Fl.Nr. 159, Gemarkung Deuerling, und endet bei Fl.Nr. 708/1, Gemarkung Deuerling. Sie hat eine Länge von 120 m. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Deuerling.

b) Fußweg im Baugebiet „Kapellenacker“

Die Gemeinde Deuerling, Landkreis Regensburg, Regierungsbezirk Oberpfalz, widmet gemäß Art. 53 Nr. 2 BayStrWG mit Wirkung vom 28.05.2015 den Fußweg im Baugebiet Hillohe „Kapellenacker“ als beschränkt-öffentlichen Weg (Gemeinderatsbeschluß vom 14.04.2015).

Der neu gewidmete Fußweg umfaßt die Grundstücke Fl.Nrn. 708/1, 709 Teilfläche und 709/1 Teilfläche, Gemarkung Deuerling. Er beginnt bei Fl.Nr. 704, Gemarkung Deuerling, und endet bei Fl.Nr. 637/6, Gemarkung Deuerling. Er hat eine Länge von 75 m. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Deuerling.



Die Widmungsverfügungen können während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Rathaus, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, Zimmer-Nr. 1.7, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg,
Postfachanschrift: Postfach 11 01 65, 93014 Regensburg,
Hausanschrift: 93059 Regensburg, Haidplatz 1

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Deuerling) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen die Einziehung Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten

Laaber, den 27.05.2015
gez. Eichhammer
Erster Bürgermeister

B E K A N N T M A C H U N G

der Haushaltssatzung der Gemeinde Deuerling für das Jahr 2015

Die Gemeinde Deuerling hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Die Haushaltssatzung liegt während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber (Zimmer 1.1) zur Einsicht innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereit (§ 4 BekV).

Gleichzeitig liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 GO zur Einsichtnahme auf.

Das Landratsamt Regensburg hat den Haushalt mit Schreiben vom 06.05.2015, S 12 027.13-He., rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Die Haushaltssatzung enthält keine nach Art. 67 und 71 GO genehmigungspflichtige Teile.

Laaber, den 27.05.2015

Gemeinde Deuerling

gez.
Eichhammer
Erster Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Deuerling Landkreis Regensburg für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen u Ausgaben mit 2.424.185 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen u Ausgaben mit 970.400 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	280
b) für die Grundstücke (B)	280
2. Gewerbesteuer	300

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 404.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltsstellen 1300.50000, 1300.52000, 1300.55000 und 1300.56000 und die Haushaltsstellen 6300.51000 und 6300.55000 sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2015 in Kraft.

Laaber, den 27.05.2015

gez.
Eichhammer
Erster Bürgermeister

Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Bienenseuchen-Verordnung; Anordnung der Behandlung von Bienenständen gegen die Varroatose

Das Landratsamt Regensburg erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Alle Besitzer von Bienenvölkern im Landkreis Regensburg werden hiermit verpflichtet, ihre Bienenvölker nach Trachtende, jedoch bis spätestens 31.12.2015, gegen die Varroatose zu behandeln.
 - a) Für die Behandlung können alle dafür zugelassenen Arzneimittel verwendet werden.
 - b) Bei der Anwendung der Mittel haben sich die Bienenhalter strikt an die Anweisungen der Hersteller zu halten.
2. Der sofortige Vollzug der Nr. 1. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Regensburg als öffentlich bekannt gegeben.
5. Im Interesse einer effektiven Varroatose-Bekämpfung werden die Imker gebeten, überdurchschnittliche Winterverluste der Veterinärabteilung (Tel. 0941/4009-520) zu melden.

Regensburg, den 20.04.2015

Landratsamt
Tanja Schweiger
Landrätin

Hinweis:

Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 1 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Landratsamt Regensburg, Veterinäramt, Sedanstr. 1, 93055 Regensburg, aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Bekanntmachung

Teileinziehung eines öffentlichen Feld- und Waldweges in Deuerling Am Bahnhof

Der auf dem Grundstück Fl.Nr. 279/33, Gemarkung Deuerling, verlaufende, im Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege der Gemeinde Deuerling unter der lfd. Nr. 59, Gemarkung Deuerling, eingetragene öffentliche Feld- und Waldweg wird nordwestlich des Wendehammers beim Holunderweg, Waldetzenberg, beginnend bei der nordöstlichen Grundstücksgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 279/7, Gemarkung Deuerling, und der Arberstraße, Fl.Nr. 280/3, Gemarkung Deuerling, gemäß Art. 8 Absatz 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) zum Teil eingezogen.

Mit der Einziehung entfallen Gemeingebrauch und die widerruflichen Sondernutzungen (Art. 8 Absatz 4 BayStrWG). Desweiteren erlischt mit der Einziehung die Straßenbaulast derjenigen, der Grundstücke über diesen Teil des Weges bewirtschaftet wurden. Der Lageplan, aus dem sich der Umfang der Einziehung ergibt, kann während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Rathaus, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, Zimmer-Nr. 1.7, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg,
Postfachanschrift: Postfach 11 01 65, 93014 Regensburg,
Hausanschrift: 93059 Regensburg, Haidplatz 1

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Deuerling) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen die Einziehung Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten

Laaber, den 27.05.2015
Gemeinde Deuerling
gez. Eichhammer
Erster Bürgermeister

Information über das FFH-Monitoring in Bayern - Lebensraumtypen -

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Im zurückliegenden Berichtszeitraum (2007–2012) wurden für die Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL in ganz Bayern feste Stichprobenflächen eingerichtet, die jetzt im Rahmen dieses Vorhabens turnusmäßig wieder untersucht werden. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probeflächen sollen im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum Mai 2015 bis Oktober 2016 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Verfahren Pfraundorf – Flurneuordnung und Dorferneuerung
Markt Beratzhausen, Landkreis Regensburg

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes



Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergemeinschaft Pfraundorf hat den Flurbereinigungsplan erstellt.

Der Flurbereinigungsplan fasst die Ergebnisse des Verfahrens zusammen. Er besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Bestandsblatt (Einlage)
- Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen
- Auszug aus dem Flurbereinigungsplan
- Belastungsnachweis
- Vorstandsbeschluss zum Flurbereinigungsplan
- Textteil zum Flurbereinigungsplan
- 1. Änderungskarte zur Gebietskarte
- Abfindungskarte

Die oben angegebenen Bestandteile des Flurbereinigungsplanes werden im Rathaus des Marktes Beratzhausen, Zimmer 105, Marktstr. 31, 93176 Beratzhausen, vom 28.05.2015 mit 18.06.2015 während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten niedergelegt.

Die Abfindungskarte kann zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Niederlegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz unter dem Link „Flurbereinigungsplan“ eingesehen werden (<http://www.ale-oberpfalz.bayern.de/service/>).

Nach der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes, und zwar am

Freitag, dem 19.06.2015 von 09:00 bis 12:00 Uhr,

Ort: Nebenzimmer im Landgasthof Schnaus, Dorfstraße 42, 93176 Oberpfraundorf,

wird ein Anhörungstermin abgehalten. Zu diesem Termin wird hiermit geladen.

Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte über den bekannt gegebenen Flurbereinigungsplan gewünscht werden.

Anträge zur Ermittlung und Festsetzung von Geldabfindungen für Obstbäume und andere Holzpflanzen (§ 50 FlurbG) sowie von Geldausgleichen oder Ausgleichen anderer Art für vorübergehende Unterschiede zwischen dem Wert der alten Grundstücke und dem Wert der Landabfindungen und für andere vorübergehende Nachteile (§ 51 FlurbG) sind spätestens bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist **schriftlich** beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Pfraundorf am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth), oder beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth), zu stellen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsplan kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag des Anhörungstermins schriftlich bei der Teilnehmergemeinschaft Pfraundorf am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth), oder durch Einlegung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth), Widerspruch erhoben werden. Er kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der Adresse

poststelle@ale-opf.bayern.de

eingelegt werden. Ist über den Widerspruch innerhalb einer Frist von einem Jahr sachlich nicht entschieden worden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München - Briefanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden. Die Klage kann in diesem Fall nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit Ablauf der Jahresfrist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Teilnehmergemeinschaft) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen Antrag enthalten, der nach Art, Umfang und Höhe nicht bestimmt zu sein braucht. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Tirschenreuth, 05.05.2015

Robert Lepar, Techn. Amtsrat

Nachruf

Der Markt Laaber trauert um

Herrn Michael Eichenseher

Der Verstorbene war seit Januar 1993 bis August 2009 im Bauhof des Marktes Laaber als Gemeindearbeiter beschäftigt. Für die gewissenhafte und treue Pflichterfüllung gebührt ihm unser Dank.

Der Markt Laaber wird stets seiner ehrend gedenken.

Laaber, im April 2015

Markt Laaber

Hans Schmid, Erster Bürgermeister

mit den Damen und Herren des Marktgemeinderates

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren zur Geburt eines Kindes:

Frau Marina Frank und Herrn Christian Wiedenmann, Endfeld, wurde eine Tochter Melina geboren.
Den Ehegatten Manuela und Tobias Lintl, Heimberg, wurde eine Tochter Johanna geboren.
Den Ehegatten Andrea und Stefan Jung, Endorf, wurde eine Tochter Carina geboren.
Den Ehegatten Cornelia und Bernd Eichenseher, Brunn, wurde eine Tochter Lena geboren.
Frau Sabrina Rödl und Herrn Michael Goß, Deuerling, wurde ein Sohn Maximilian geboren.
Den Ehegatten Daniela und Christian Feuerer, Laaber, wurde ein Sohn Lukas geboren.
Den Ehegatten Vanessa und Jonas Hausladen, Deuerling, wurde eine Tochter Theresia geboren.
Den Ehegatten Eva und Markus Krangemann, Waldetzenberg, wurde eine Tochter Klara geboren.

Wir gratulieren zur Eheschließung:

Frau Christina Sußbauer und Herrn Markus Schmidt, Deuerling
Frau Silvia Häfner und Herrn Josef Paulus, Weißenkirchen
Frau Susanne Rappl und Herrn Ludwig Müller, Laaber

Den Angehörigen nachstehender Verstorbenen sprechen wir unsere Anteilnahme aus:

Seraphine Wotzlawek, Kronbügl
Peter Straile, Waldetzenberg
Johann Geiger, Waldetzenberg
Dieter Ziegler, Waldetzenberg
Ernst Bürger, Polzhausen
Michael Eichenseher, Bergstetten
Martin Kürzinger, Frauenberg
Eva Hegewald, Eisenhammer
Xaver Scheuerer, Deuerling
Rudolf Primbs, Laaber
Michael Scherübl, Polzhausen
Maria Bock, Endorf
Elsa Haimerl, Waldetzenberg

Von den übrigen Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen wurden keine Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung abgegeben bzw. liegen nicht vor.

Standesamt Laaber



Postanschrift: Undorfer Straße 14, 93180 Deuerling
Bürgerhilfe- Telefon: 0 94 98/ 90 79 197
Mail: buergerhilfe-deuerling@gmx.de
Internet: www.buergerhilfe-deuerling.de



**Herzliche Einladung zum nächsten Seniorencafé im
Gasthof Goss,**

Montag, 15. Juni 2015 von 14 bis 16 Uhr!

**Wir bitten um eine Anmeldung bis 11. Juni auf dem Bürgerhilfe- Telefon,
ein Bring- und Holdienst wird gern organisiert!**

**Wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen oder sich als Helfer engagieren
möchten, melden Sie sich bitte bei uns auf dem Bürgerhilfe-Telefon,
wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihr Bürgerhilfe- Team**

Bürgerfest des Marktes Laaber **am Samstag, dem 25. Juli 2015**

Das Bürgerfest beginnt am Samstag, den 25. Juli 2015 um 14.00 Uhr

Für die Vereine des Marktes Laaber und allen Personen aus dem Markt Laaber, die aktiv am Bürgerfest mitwirken möchten findet dazu **eine Besprechung am Donnerstag, 11. Juni 2015, um 19.00 Uhr,**
im Gasthaus Plank in Laaber statt.



Dringend Gesucht!

ab 01. Juli 2015

Reinigungskraft (6,25 WStd.)

(im 2-wöchigem Rhythmus; eine Woche frei, 1 x 13 Std./Woche)
für unseren **Kindergarten/Kinderkrippe St. Markus, Waldetzenberg**

Bitte melden bei:

Gisela Biersack - Kindergarten - Tel. 09498-82 32 oder
Pfeffer Josef - Tel. 09498-90 64 79 oder 0163/73 37 784

Festprogramm Dorffest Brunn

Sonntag, 28. Juni 2015

Festwiese hinter dem Alten Schulhaus in Brunn

9.00 Uhr Treffpunkt der Vereine zum Festzug beim Lagerhaus

9.30 Uhr Feierliches Amt in der Fialkirche St. Peter und Paul

10.30 Uhr Festzug zum Festplatz

11.00 Uhr Frühschoppen mit der Frauenberger Blaskapelle

Nachmittags gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen,
bei guter Musik von der **Musikschule Frauenberg.**

Für Kinder gibt es abwechslungsreiche Spiele.

Für gutes Essen und frischen Getränken aus der Region ist bestens gesorgt.

Die Gemeinde Brunn und die Ortsvereine Brunn freuen sich auf Euer Kommen.



Gut sichtbare Hausnummern retten im Notfall Leben !

„Notruf in der Leitzentrale: Ein Mann ist in seiner Wohnung mit Verdacht auf Herzinfarkt zusammengebrochen. Jetzt kann jede verlorene Sekunde den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. Schon nach wenigen Minuten haben die Einsatzkräfte die Straße erreicht. Nun aber fällt die Orientierung schwer. Fehlende oder von der Straße aus schlecht lesbare Hausnummern erschweren die Suche nach dem Ort des Geschehens und lassen wertvolle Zeit verstreichen.“

Jeder Hauseigentümer sollte das Anbringen seiner Hausnummer nicht nur als eine lästige Pflicht ansehen, sondern bedenken, dass im Ernstfall sein eigenes Leben, das seiner Hausbewohner oder das seiner Nachbarn von einer gut sichtbaren Hausnummer abhängen kann.

Wir bitten Sie daher:

Überprüfen Sie, ob ihre Hausnummer auch bei Nacht problemlos von der Straße aus gesehen werden kann.

Hinweis:

Gemäß der Satzung über die Hausnummerierung der Gemeinden ist das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Hausnummernschild gut erkennbar anzubringen.

Sollte Ihre Hausnummer nicht mehr gut lesbar sein, melden Sie sich bitte bei Herrn Wanke im Rathaus Laaber, Zimmer 1. 7, Tel. 09498 9401 25.

Aus dem Rathaus wir berichtet:

Öffnungszeiten im Landratsamt Regensburg

Tel. 0941/40 09-0

Mo	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle

Tel. 0941/40 09-390

Mo Di u. Mi	07.30 – 15.00 Uhr (durchgehend)
Do	07.30 – 17.00 Uhr (durchgehend)
Fr	07.30 – 11.30 Uhr

Bevölkerungsstand am 30.06.2014

Markt Laaber	5.144 Einwohner
Gemeinde Deuerling	2.043 Einwohner
Gemeinde Brunn	<u>1.418 Einwohner</u>
VG Laaber	8.605 Einwohner

E.ON Bayern

Allgemeine Servicenummern:

E.ON EnergieSpar-Sanierung:

Tel. 0941-28 00 32 55

(Mo - Do 07.30 Uhr - 16.00 Uhr, Fr 07.30 - 15.00 Uhr)

Baustrom und Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne und Gasleitungspläne:

Tel. 0941-28 00 33 11, Fax: 0941- 28 00 33 12

(Mo - Do 07.30 Uhr - 16.00 Uhr, Fr 07.30 - 15.00 Uhr)

Zähler und Messeinrichtungen:

Tel. 0941-28 00 33 77, Fax: 0941-28 00 33 78

(Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr)

Störungsnummer Strom:

Tel. 0941-28 00 33 66

(Die Störungsnummer ist von 0.00 Uhr - 24.00 Uhr erreichbar).

Störungsnummer Gas:

Tel. 0941-28 00 33 55

(Die Störungsnummer ist von 0.00 Uhr - 24.00 Uhr erreichbar).

Ausfall von Straßenlampen

Es ist unser Bestreben, die Straßenbeleuchtungsanlagen immer funktionsfähig zu erhalten. Da es jedoch nicht möglich ist, diese laufend zu überwachen, bitten wir die Bevölkerung, den Ausfall von Straßenlampen sofort mündlich oder telefonisch bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber (Tel. 09498/9401-13 oder -10) zu melden. Teilen Sie uns bitte auch die Lampen-Nr. mit, welche sich am Laternenmast befindet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Sperrmüll – Müllabladestation Haslbach

Nach wie vor können Bürger des Landkreises Regensburg bei der Müllabladestation Haslbach, Hofer Straße, **Sperrmüll** anliefern.

**Annahmezeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 12.45 – 16.00 Uhr.**

Anlieferungsformulare zur kostenlosen Anlieferung erhalten Sie im Rathaus, Zi. Nr. 07.

Abfallwirtschaft

Entsorgung von Kühl- und Gefriergeräte

Kühlgeräte werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice Lappersdorf von zu Hause abgeholt.

**Tel.0941/83020-0 oder Online-Anmeldung über:
www.meindl-entsorgung.de oder www.entsorgungsdaten.de**

Die Entsorgungskalender 2015

(Termine: Mülltonne, Papiertonne, Altreifen, Umweltmobil usw.) für den Markt Laaber und die Gemeinden Deuerling und Brunn liegen in der VG Laaber auf. Sie können den Entsorgungskalender auch im Internet unter www.vg-laaber.de einsehen.

Pfarr- und Gemeindebücherei Deuerling

Am Kirchberg 14, 93180 Deuerling (in der Grundschule)

Öffnungszeiten: ◀◀◀

Dienstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

www.vg-laaber.de

Sie können den Veranstaltungskalender der VG Laaber auch im Internet einsehen.

Öffnungszeiten der Kompostplätze für den Bereich der VG Laaber

Grüngutlagerplatz Pollenried

Öffnungszeiten:

Sommerzeit: Di 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Winterzeit: Di 14.00 – 17.00 Uhr

Fr 15.00 – 17.00 Uhr

Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Kompostplatz Beratzhausen

Öffnungszeiten:

Mi 14.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)

Mi 14.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)

Fr 15.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)

Fr 15.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)

Sa 08.00 – 13.00 Uhr

Kompostplatz Hemau

Öffnungszeiten Sommerzeit:

Di 15.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 19.00 Uhr

Sa 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:

Di 15.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr

Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden. Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise unter bestimmten Voraussetzungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost abgeholt werden.

BRK-Blutspendedienst am 16.04.2015 in Laaber

Die BRK-Bereitschaft Oberpfraundorf und der Blutspendedienst bedanken sich bei den 77 Spendern (davon 2 Erstspender). Für 3-maliges Spenden wurden Jobst Kathrin, Sniegon Christine und Böhm Rene (Laaber) geehrt. Ein besonderer Dank für die 50-malige Spendenbereitschaft geht an Dreis Isolde (Laaber).

Gez. BRK Bereitschaft Oberpfraundorf (Jürgen Stöckl)

Foliensammlung aus der Landwirtschaft 2015

Landkreis Regensburg – Abfallwirtschaft –
und Bayerischer Bauernverband

Die **Meldekarten** für o.g. Foliensammlung liegen im Rathaus Laaber, Info-Ständer EG, zur Abholung bereit.

Rücksendung der ausgefüllten Karten an die
Fa. Meindl **bis spätestens 31.05.2015.**

Rückantwort der Fa. Meindl mit Angabe des geplanten Abholtermins am angegebenen Bereitstellungsort zeitnah nach Eingang der Anmeldung.

Durchführung der Sammlung ab dem 15.06.2015 für ca. 3 - 4 Wochen.

↘ Bitte beachten ↙

Wertstoffhöfe Laaber, Deuerling u. Pollenried

Bauschutt und Grünabfälle können aus Kapazitätsgründen in den Wertstoffhöfen nur in kleinen Mengen angenommen werden. Größere Mengen Grünabfälle sind auf die vom Landkreis eingerichteten Kompostplätze zu fahren.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir zur Anlieferung so frühzeitig zu kommen, dass die Öffnungszeiten eingehalten werden können.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Laaber:

Mo 08.00 – 12.00 Uhr
Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Deuerling:

01. Oktober bis 31. März
Mi 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr
01. April bis 30. September
Mi 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Wertstoffhof Nittendorf/Pollenried:

Di 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllmeldekarten sind auf den Wertstoffhöfen und im Rathaus Zi. Nr. 07 erhältlich.

Öffnungszeiten im Rathaus Laaber

Montag – Freitag	von	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von	13.00 – 18.00 Uhr

Hör- und Sprachtest für Kinder

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen.

Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing durchgeführt. Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos.

Pädagogisch-audiologischer Sprechtag: 02.07.2015

Gemeindebücherei Laaber ÖFFNUNGSZEITEN

Montag:	09.00 - 10.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 10.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der VG Laaber

VG Laaber
Jakobstraße 9
93164 Laaber

Tel.: 09498/94 01-0
Fax: 09498/94 01-99

vg.laaber@vg-laaber.de

AL-ANON Familiengruppen

Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde von Al-koholkranken www.al-anon.de

ALATEEN

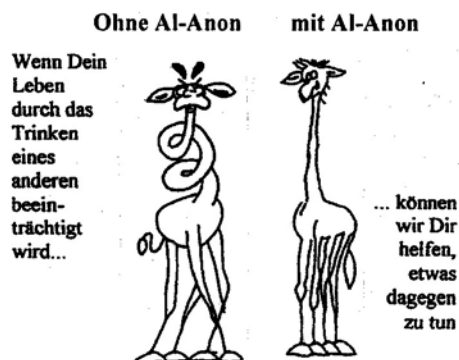
Selbsthilfegruppen für Kinder von Alkoholkranken www.alateen.de

AA-Anonyme Alkoholiker

www.anonyme-alkoholiker.de

Treffen der AL-ANON Familiengruppe und der Anonymen Alkoholiker, jeden Donnerstag in Hemau um 19.30 Uhr in der evang. Friedenskirche, an der Ecke Wittelsbacher Str./ Dr. Martin Luther Str. (gr. u. kl. Gemeindesaal).

ALATEEN, Info Tel. 09498/3159.



KoKi – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Die KoKi-Stelle im Landratsamt berät, begleitet und unterstützt werdende Eltern und Eltern mit Babys und Kleinkindern. Eltern können sich in allen Fragen und bei allen Problemen an KoKi wenden.

Wir arbeiten in einem Netzwerk mit Beratungsstellen, Hebammen, Ärzten, Kliniken, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Familienbildung und vielen weiteren.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Landratsamt,
Altmühlstraße 1, 93059 Regensburg
Tanja Frieser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Tel.: 0941/ 4009-608
E-mail: koki@landratsamt-regensburg.de

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten des Marktes Laaber

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
im Rathaus Laaber, EG, Zi. 0.8 (Sozialraum)
und

jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in Waldetzenberg, Buchenstraße 5.

Tel. 09498/14 95

gez. Ingrid Müßig
Seniorenbeauftragte des Marktes Laaber

Apotheken-Notdienst Juni 2015



01.06. – 05.06. Stadt Apotheke Parsberg
06.06. – 12.06. Bernstein Apotheke Nittendorf &
Rathaus Apotheke Velburg
13.06. – 19.06. Hauser Apotheke Beratzhausen
20.06. – 26.06. Paracelsus Apotheke Parsberg
27.06. – 30.06. Markt Apotheke Laaber &
Marien Apotheke Seubersdorf

Alle Angaben ohne Gewähr!!

Fundsachen:

Im Fundbüro des Rathauses, Zi. 04, wurden abgegeben:

1 Schlüssel Marke „Silca“ an grünem Etikett-Anhänger,
gefunden Markt-Apotheke Laaber.

HINWEIS:

Die Fundsachen sind auch auf der Website der VG Laaber
unter www.vg-laaber.de/Startseite/Aktuelles/Fundsachen
veröffentlicht.

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Laaber bietet im Juni 2015
folgende Kurse und Veranstaltungen an:

- E120800, Historisches Laaber
Beginn: 20.06.2015, 14:00 Uhr
- E526102, Mein Nähwochenende
Beginn: 20.06.2015, 10:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der
VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de.

Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550
oder Mail info@vhs-regensburg-land.de

Notfallmappe des Landkreises Regensburg

Jeder von uns kann ganz plötzlich – durch Krankheit oder Unfall – auf Hilfe angewiesen sein. Die Servicestelle für Senioren im Landkreis Regensburg hat für Sie deshalb eine Notfallmappe erstellt. Die Broschüre soll dazu beitragen, dass Sie selbst und Ihre Angehörigen auf einen Notfall besser vorbereitet sind.

Die Notfallmappe ist im Rathaus Laaber,
Zi. 05 und Zi. 06, kostenlos erhältlich.



Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Claus Kroehling
Dr. med. Jens-Claudio Lunz

Wir machen Urlaub
vom 30.05. bis 06.06.2015

Vertretung: Drs. Geisler/Mederer, Laaber, Tel. 09498/8484

Wir machen Urlaub
vom 26.05. – 05.06.2015

Tierarztpraxis
Dr. Elisabeth Geisthövel-Scherm

Marienstr. 22 – 93152 Nittendorf Tel.: 09404/2963



Wirf Altglas nicht
Zuhause fort
Container steh´n
an jedem Ort!

Die Polizeiinspektion Nittendorf informiert



Laaberin beim Onlinebanking um 4600,- Euro geprellt.

Opfer einer Variante des Phishing wurde eine 38-jährige aus dem Gemeindebereich. Sie wurde beim Onlinebanking aufgefordert eine Testüberweisung durchzuführen. Nur weil sie die zugehörige TAN zur Überweisung nicht eingab wurde diese seitens der Bank abgewiesen.

Unter Phishing („Password u. fishing“) versteht man das Abgreifen persönlicher Daten, z.B. Zugangsdaten, PIN oder TAN im Internet oder der elektronischen Kommunikation.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang auf häufige Betrugsvarianten des Phishing hin. Der Nutzer erhält eine professionell aufgemachte Email, die von der Aufmachung und Sprache her suggeriert, diese würde von der Bank stammen und selbst von Profis nur schwer als Fälschung („Fake“) zu erkennen ist. Hier wird in der Regel dazu aufgefordert sich mittels Daten, wie Passwort oder TAN zu legitimieren oder Zugangsdaten zu aktualisieren. Diese Daten werden schließlich für unberechtigte Überweisungsvorgänge genutzt. Häufig sind diesen Emails auch Schadprogramme angehängt. Eine weitere Variante ist die mit gefälschten, von Tätern präparierten Internetseiten, die einer Bankseite täuschend ähnlich sind. Nach Dateneingabe späht meist ein Schadprogramm (Trojaner) im Hintergrund die Daten aus und es wird so die Überweisung umgeleitet oder im Hinblick auf den Empfänger manipuliert. Referenzkonten befinden sich meist im Ausland, was die Ermittlungen und die Rückbuchung des Fehlbetrages erschwert.

- Bewahren Sie sich gegenüber elektronischer Post ein gesundes Misstrauen – auch dann, wenn die Botschaften mit bekannten Logos und in vertrauter Gestaltung aufwarten.
- Tragen Sie ständig benötigte Internet-Adressen in die Favoritenliste Ihres Browsers.
- Klicken Sie niemals auf den angegeben Link in der übersandten E-Mail.
- Versuchen Sie stattdessen, die in der E-Mail angegebenen Seiten tatsächlich auch über die Startseite Ihrer Bank zu erreichen (ohne diese in die Adresszeile einzutippen).
- Kreditinstitute fordern grundsätzlich keine vertraulichen Daten per E-Mail oder per Telefon oder per Post von Ihnen an.
- Wenn Sie sich unsicher sind, halten Sie in jedem Fall Rücksprache mit Ihrer Bank.
- Übermitteln Sie auch keine persönlichen oder vertraulichen Daten (bspw. Passwörter oder Transaktionsnummern) per E-Mail.
- Folgen Sie Aufforderungen in E-Mails, Programme herunter zu laden, nur dann, wenn Sie die entsprechende Datei auch auf der Internet-Seite des Unternehmens finden (Starten Sie keinen Download über den direkten Link).

- Öffnen Sie insbesondere keine angehängten Dateien.
- Geben Sie persönliche Daten nur bei gewohntem Ablauf innerhalb der Online-Banking-Anwendung Ihres Kreditinstituts an.
- Sollte Ihnen etwas merkwürdig vorkommen, beenden Sie die Verbindung und kontaktieren Sie Ihre Bank.
- Beenden Sie die Online-Sitzung bei Ihrer Bank, indem Sie sich abmelden.
- Schließen Sie nicht lediglich das Browserfenster und wechseln Sie vor Ihrer Abmeldung nicht auf eine andere Internet-Seite.
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Kontostand sowie Ihre Kontobewegungen. So können Sie schnell reagieren, falls ungewollte Aktionen stattgefunden haben.
- PIN und TANs sollten Sie nur dann eingeben, wenn eine gesicherte Verbindung mit Ihrem Browser hergestellt ist. Eine Sichere Verbindung erkennen Sie an dem https:// in der Adresszeile: Im Browserfenster erscheint ein kleines Icon, z. B. in Form eines Vorhängeschlosses, das den jeweiligen Sicherheitsstatus symbolisiert ("geschlossen" bzw. "geöffnet").
- Nutzen Sie aktuelle Virenprogramme und Firewalls.

Sattelzug verlor bei Brunn Reifen, Diesel und Auflieger!

Dreifaches Pech für den 53-jährigen Fahrer eines Sattelzuges. Zwischen Wischenhofen und Brunn lösten sich an der Zugmaschine zunächst Reifenteile. Diese perforierten den Tank, wodurch der Lkw Diesel verlor. Der Fahrer koppelte deshalb den Auflieger ab und fuhr in den Parkplatz beim Sportplatz ein. Nicht genug, dass Diesel dort in den Boden lief und ein Teil des Schotterbodens abgetragen werden musste, so machte sich auch noch der Auflieger selbständig und rutschte in den Graben. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Brunn, die zur Beseitigung des ausgelaufenen Öls ausrückte, musste zur Begutachtung der Parkfläche beim Sportplatz ein Beauftragter des LRA vor Ort kommen. Zur Bergung des Aufliegers und für die Aushubarbeiten musste zudem schweres Gerät anrücken. Der Schaden lässt sich noch nicht abschließend beziffern.

Geschwindigkeitsmessung auf der B 8 bei Deuerling

Am 30.04.15 führte die Verkehrspolizeiinspektion Regensburg beim Bahnhof Deuerling eine Geschwindigkeitsmessung durch. Bei einem Durchlauf von 366 Fahrzeugen mussten zwölf Fahrer beanstandet werden. Den Tagesschnellsten, mit einer Geschwindigkeit von 92 km/h, bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h, erwartet eine Anzeige.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Eichenseher
Polizeihauptkommissar

PI Nittendorf, Bernsteinstraße 1a, 93152 Nittendorf, E-Mail: pi.nittendorf@polizei.bayern.de, Tel.: 09404/9514-0, Fax.: 09404/9514-40,



Die organisierte Nachbarschaftshilfe im Markt Laaber
Ich bin Nachbar e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Hilfsbedürftige unterstützt.

Erinnerung: **Mitgliederversammlung** mit Vorstands-Neuwahlen
am Dienstag, 9. Juni 2015 um 19:00 Uhr
in der Gaststätte Trettenbach, Kirchplatz 2, Laaber.
Wir bitten alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Letzter „Handarbeitsnachmittag“ vor der Sommerpause am
am Mittwoch, 24.6.2015 um 15:00 Uhr im Cafe Zeitler.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne an
Ingrid Müßig, Telefon 1495 oder Susanne Pfisterer, Telefon 572.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Geschäftsstelle: Ich bin Nachbar e.V., Buchenstraße 5, 93164 Laaber

Telefon: 0151 53 23 14 61

** ***** **



Grundschule Deuerling informiert:

Am Kirchberg 14 93180 Deuerling

„Aufgepasst mit ADACUS“ heißt das neue ADAC Verkehrssicherheitsprogramm, das speziell für Vorschulkinder und Erstklässler konzipiert wurde und an der Schule Deuerling erprobt wurde. Die Handpuppe ADACUS (ein blau gefiederter Vogel) begleitete unsere kleinen Verkehrsteilnehmer bei verschiedenen Situationen. Die Kinder trainierten im Mehrzweckraum wie man z. B. eine Straße mit Ampel oder Zebrastreifen richtig überquert. Dabei durften sie abwechselnd Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer wie z. B. Autofahrer spielen. Wichtig dabei war, dass die Erstklässler die wichtige Interaktion durch den Blickkontakt zwischen Fußgänger und Autofahrer üben und so verinnerlichen.

Am Schluss erhielt jedes Kind eine Urkunde.



Die Grundschule Deuerling lädt alle Eltern und Freunde der Schule zum Schulfest ein:

Samstag, 18.07.15 um 9.00 Uhr mit dem Motto:

„HEIMAT-KUNTERBUNT“.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

ABC



123

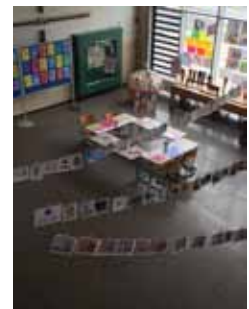
Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Laaber

ABC

... sagt ein großes Dankeschön dem Schulverband Laaber für die Bereitstellung bzw. Anschaffung eines Whiteboards in der Mittelschule sowie einen Satz iPads für die Mittelschüler! Herzlichen Dank!



... freut sich über eine gelungene Teilnahme an den Laaberer Aktionstagen „Bayern trifft Böhmen“ und dankt allen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften! Danke auch den Eltern für das tolle Buffett bei der Vernissage!



Ihr/Euer Elternbeirat 2014/15



Hallo,

seit sich der Jugendtreff im ehemaligen Werkraum der Schule befindet, besuchen uns meist 25-30 Jugendliche zu den Öffnungszeiten. Das freut uns vom Jugendarbeitskreis wirklich sehr, dass euch der Treff so gut gefällt und ihr die Zeit nutzt um Freunde zu treffen, zu spielen oder einfach abzuhängen.



☒ Offener Jugendtreff - Aufsichtspflicht

Beim Erfahrungsaustausch mit Jugendbeauftragten anderer Gemeinden ging es um die Aufsichtspflicht bei den Öffnungszeiten.

Über die Ergebnisse möchte ich Sie, liebe Eltern informieren.

So wie dieser Herr auf der linken Seite wollen wir natürlich nicht sein.



Der Jugendtreff ist eine offene Einrichtung der Gemeinde, d. h. Ihre Kinder können in der Zeit von 18.00 -21.00 Uhr kommen und gehen wann sie wollen. Wünschen Sie also, dass Ihre Kinder und Jugendlichen bis zum Ende bleiben, müssen Sie das selbst mit ihnen vereinbaren.

☒ Aufsichtspersonen

- In den Räumen des Treffs sind immer 2 ehrenamtliche Aufsichtspersonen, meist ein Erwachsener und ein Jugendlicher, von unserem Jugendarbeitskreis anwesend.
- Sie gestalten auch das Programm, das wir für die Jugendlichen anbieten. Die Mitglieder wechseln sich dabei ab.
- In den Räumen des Jugendtreffs übernehmen wir die Aufsicht für die Jugendlichen.
- Zusätzlich geben wir in den Sommermonaten Spielmaterialien für den Außenbereich, wie Fußball, Federball, usw., an die Kinder aus, d. h. wir haben auch den Hartplatz der Schule im Blick. Im Herbst und Winter ist das wegen der Dunkelheit nicht möglich.
- Das Umfeld der Schule, sprich Pausenhof, Grünflächen, usw., kann nicht beaufsichtigt werden, da dies personell nicht machbar ist. Außerdem wollen die Jugendlichen auch gar nicht, dass sie ständig von uns „beobachtet“ werden.
- Ich hoffe, liebe Eltern, Sie haben dafür Verständnis und sprechen auch mit Ihren Kindern darüber. Der Treff soll den Jugendlichen einfach auch mal die Möglichkeit bieten unter sich zu sein, wenn sie das wollen.
- In den Räumen des Jugendtreffs sind unsere Besucher natürlich durch die Gemeinde versichert.
- Da das Schulgelände sehr weitläufig ist, dient diese Info auch zu unserer Absicherung.



☞ Wenn Sie noch Fragen zu dem Thema haben, dann schreiben Sie mir doch einfach. Oder was habt ihr als Besucher für eine Meinung. Ich freue mich auf eure Emailpost! ☺

☒ Nächster Jugendtreff: Freitag, der 5. Juni und Freitag, der 19. Juni 2015
von 18.00 – 21.00 Uhr.

Tschüß bis zur nächsten Ausgabe
Eure Sieglinde Spangler



☎ 2436

✉ sieglinde-spangler@gmx.de

Der Kindergarten St. Franziskus

...bedankt sich bei allen für ein gelungenes Maifest!



Fotos: Eva Kuttenger

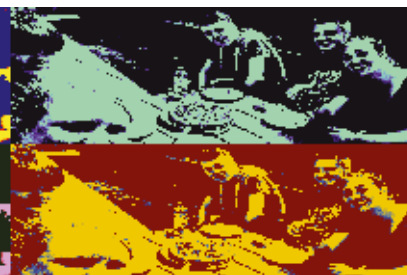
...sagt ganz herzlich Danke

- ...der Familie Ertl für die Baumspende
- ...den Mitarbeitern des Bauhofes, v.a. Herr Biswenger und Herr Pfisterer
- ...dem Hausmeister Herrn Scheid
- ...allen im Team fürs Nähen und Basteln in der Freizeit
- ...den Eltern für die hervorragende Bewirtung
- ...und allen Gästen fürs Kommen, fürs Mitfeiern und die gute Stimmung
- ...allen Helferinnen und Helfern
- ...sowie allen, die wir hoffentlich nicht vergessen haben.



Dankeschön!!

Vielen Dank an unseren Florian, der uns beim letzten Treffen mit selbst gebackenem Erdbeerkuchen überraschte. Natürlich nutzten wir gleich die Gelegenheit und hielten ein spontanes Kaffeekränzchen ab. Der Kuchen war wirklich lecker und er war im Nu weg! Anschließend fand selbstverständlich trotzdem die übliche Kickersession statt...



Wir freuen uns auf das nächste Treffen mit euch!!

Liebe Grüße, euer Jugendtreff-Team, Daniela & Claudia



Daniela Weiß
Diplom-Pädagogin



Claudia Bäumler
Diplom-Pädagogin

Und so könnt ihr uns erreichen:

Do 14.30 - 17.30 Uhr

Jugendtreff Laaber

Am Kalvarienberg 2

Mittelschule Laaber im „Schülercafé“

93164 Laaber

Tel.: 09498/9040500

(während der Öffnungszeiten)

www.jut-laaber.de

juaendtreff.laaber@amx.de

Vorankündigungen



Tagesfahrt des OGV Laaber am 20. September 2015 nach Ludwigsburg zur größten Kürbisausstellung.
Weitere Informationen und Anmeldung bei Wendl Tel. 646

Rauchclub „Treue Brüder“ Laaber - Zweitagesausflug nach Budweis und Krumnau am 19.09. – 20.09.2015
Informationen und Anmeldungen beim Gasthaus Trettenbach, Tel. 8962 oder Rappl Bernhard, Tel. 1754.

Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft Laaber

Datum/Uhrzeit	Ort/Lokalität	Veranstaltung/Veranstalter
Mo. 01./08./15. 22./29.06.2015	Tanzraum Papiermühle 20:00	Tanzkreis-Lust auf Bewegung zu zweit? Perfekt Tanzen zum Spaß - immer montags Infos Tel. 09493/902480 Tanzclub Laaber
Di. 02./09./16./ 23./30.06.2015	Laaber, Frühlingstr. 34 18:30 - 19:30	QiGong-Gruppe - immer dienstags, Neueinsteiger/Innen Anmeldung im ZAK erforderlich Tel. 906139 ZAK
Di. 02./09./16./ 23./30.06.2015	Laaber, Frühlingstr. 34 20:00	Töpfergruppe - offen für alle Interessierte - immer dienstags - Anm. im ZAK erforderlich Tel. 906139 ZAK
Mi. 03./10./17./ 24.06.2015	Tanzraum Papiermühle 10:00	Seniorenkreis - Fit auch im hohen Alter, geselliges Tanzen mit oder ohne Partner Vorkenntnisse nicht erforderlich Tanzclub Laaber
Mi. 03.06.2015 19:00	FF Deuerling Feuerwehrgerätehaus	Übung FF Deuerling
Do. 04.06.2015	Laaber/Deuerling/ Brunn	Fronleichnam - siehe Anzeige 1. Seite - Pfarreien Laaber, Deuerling und Brunn
Do. 04.06.2015 10:15	Friedenskirche Hemau	Gottesdienst, anschl. Gemeindefest rund um die Friedenskirche mit Pfr. Lehnert und Pfrin. Thürmel - siehe Anzeige 1. Seite - Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hemau Nittendorf
Do. 04.06.2015 ab 12:00	Gasthaus Trettenbach Laaber	Bratwürstlessen - siehe Anzeige - Gaststätte Trettenbach
Do. 04.06.2015 20:00	Cafe Zeitler Laaber	Monatstreffen Bund Naturschutz Laaber-Deuerling-Brunn
Fr. 05./12./19./ 26.06.2015	Laaber, Frühlingstr. 34 09:00 - 10:00	YIN YOGA u. Tibeter Training m. Marion Robl, offene Gr., immer freitags, 10 € Anm./Info 0941-5843548 ZAK
Fr. 05.06.2015	Stockbahnen TSV Deuerling	Stockturnier TSV Deuerling Stockabteilung
Sa. 06.06. und Sa. 20.06.2015	HADEMAR-Musikhaus 19:00 - 20:30	Die Klänge der Welt - präsentiert von Thomas Dürr - Konzertdauer: 90 Min. - Erw.: 7 €, Kinder: 4 € HADEMAR - Haus der Musik, Tel. 90 69 50
So. 07.06.2015 10:00	Braeustueberl Deuerling	Monatsversammlung SKRK Deuerling
So. 07.06. und So. 21.06.2015	HADEMAR-Musikhaus 15:00 - 16:30	Die Klänge der Welt - präsentiert von Thomas Dürr - Konzertdauer: 90 Min. - Erw.: 7 €, Kinder: 4 € HADEMAR - Haus der Musik, Tel. 90 69 50
Di. 09.06.2015 18:00	Bräustüberl Deuerling	Stammtisch Verein Historisches Deuerling
Di. 09.06.2015 19:00	Grundschule Deuerling	Sitzung des Gemeinderates Deuerling Gemeinde Deuerling
Di. 09.06.2015 19:00	Gasthaus Trettenbach Laaber	Mitgliederversammlung mit Vorstands-Neuwahlen - Wir bitten alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen - siehe Anzeige - Ich bin Nachbar im Markt Laaber e.V.
Do. 11.06.2015 18:00	TP beim Bushäuschen Babetsberg	Obstbaumschneiden in der Streuobstwiese Babetsberg OGV Frauenberg
Do. 11.06.2015 19:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Besprechung wegen des Bürgerfestes 2015 des Marktes Laaber - siehe Anzeige - Markt Laaber
Do. 11.06.2015 19:30	Gasthaus Plank Brunn	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen OGV Brunn
Fr. 12.06.2015 20:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Monatsversammlung SKK Laaber
Sa. 13.06.2015 ab 11:00	Sportgelände Mittelschule Laaber	1. Laaberer Beachvolleyball Meisterschaft - Anm./Infos bei Hr. Gibis, Tel. 2821 oder tsg-beach@t- online.de - bei schlechtem Wetter in der MZH - siehe Anzeige - TSG Laaber, Abt. Volleyball
Sa. 13.06. und Sa. 20.06.2015	Grundschule Laaber Turnhalle 11:00 - 19:00	Training Tanzclub Laaber
Sa. 13.06.2015 ab 19:30	Burgruine Laaber	Burgkonzert - ab 19.30 Uhr Beginn mit bayer. Unterhaltungsmusik, Konzertbeginn mit dem Motto "Filmmusik" um ca. 20.30 Uhr - Eintritt frei! - siehe Anzeige - Die Jungen Wilden aus'm Laabertal
So. 14.06.2015 09:00	Trauungszimmer Rathaus Laaber	Gottesdienst mit Pfr. i.R. Becker Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hemau Nittendorf
So. 14.06.2015 09:00 - 18:00	Laaber	Kanufahrt für Jung und Alt auf der Vils Kolpingsfamilie Laaber
So. 14.06.2015 10:00	TP Parkplatz bei der Seidenplantage	Botanische Wanderung - Winzerer Höhen Bund Naturschutz Laaber-Deuerling-Brunn
So. 14.06.2015 10:00	Pfarrhof Deuerling	Pfarrfest in Deuerling Pfarrei Deuerling
So. 14.06.2015 10:00	Mehrzweckraum Mittelschule Laaber	Mit-Mach-Gottesdienst - Thema: "Ich rufe Dich bei Deinem Namen" Eltern-Kind-Gruppen Laaber

So. 14.06.2015 ab 11:30	Gasthaus Wild Bergstetten	Mittagstisch - Tel. 09498/87 94 Gasthaus Wild Bergstetten
Mo. 15.06.2015 14:00 - 16:00	Gasthof Goss Deuerling	Seniorencafé - Anmeldung bis 11. Juni auf dem Bürgerhilfe-Telefon unter 09498/9079197 - ein Bring- und Holdienst wird gern organisiert - siehe Anzeige - Bürgerhilfe Deuerling
Mo. 15.06.2015 19:00	Rathaus Laaber	Sitzung des Marktgemeinderates Laaber Markt Laaber
Do. 18.06.2015 08:00 - 18:00	Oberaichbach	Halbtagesfahrt ins Kaffeekannemuseum Oberaichbach mit Kaffeetrinken, anschl. Kirchenbesichtigung und Einkehr KDFB Frauenberg
Do. 18.06.2015 19:45	Grundschule Laaber Aula	Meditative, sakrale Kreistänze - Referentin: Elisabeth Schiel KDFB Laaber
Fr. 19.06.2015 19:00	FF Deuerling Feuerwehrgerätehaus	Übung FF Deuerling
Fr. 19.06.2015	Brauereigasthof Plank Laaber	Saisonabschlussfeier der Kegelabteilung der TSG Laaber TSG Laaber Kegelabteilung
Sa. 20.06.2015 10:00 - 15:00	Mittelschule Laaber	Mein Nähwochenende mit Andrea Limmer - Kursgebühr 25 € vhs-Außenstelle Laaber
Sa. 20.06.2015 10:00 - 14:00	Mittelschule Laaber	Sportabzeichentag - Kinder frei, Erw. 4 €, für Verpflegung und Getränke ist gesorgt - siehe Anzeige - TSG Laaber, Leichtathletik-Abteilung
Sa. 20.06. und So. 21.06.2015	Gewerbegebiet Hinterzhof - Sa. 10 - 19, So. 11 - 18 Uhr	Hamburger Fischmarkt auf Tour mit Marktschreiern und Gewerbeschau, Frühschoppen mit den "Jungen Wilden" und vieles mehr - siehe Anzeige - Werbedreieck Laaber-Deuerling-Brunn
Sa. 20.06.2015 14:00 - 16:00	TP Marktplatz Laaber (Löwenbrunnen)	Unterwegs im Regensburger Land - Spurensuche: Laaber mit Werner Reichel, Erw. 8€, Kinder 4 € vhs-Außenstelle Laaber
Sa. 20.06.2015 ab 15:00	OGV-Haus Laaber -neben der Grundschule	Jugendgruppenstunde - Neulinge herzlich willkommen OGV Laaber
Sa. 20.06.2015 14:00/18:00	Goss-Halle u. Goss-Stodl Deuerling	Sommerfest mit "D'Lindnblejh" - ab 14 Uhr "Bracklturnier" vor d. Gosshalle, ab 18 Uhr Festbeginn im urigen Goss Stodl - siehe Anzeige - TSV Deuerling
So. 21.06.2015 09:30	Pfarrkirchen Frauenberg	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge Pfarrei Frauenberg
So. 21.06.2015 ab 09:30	Kirche/Parkplatz Gasthaus Vieracker	Dorffest in Großetzenberg - 09:30 Uhr Gottesdienst, anschl. Dorffest mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen Sperberclub Großetzenberg
Mo. 22.06.2015 20:00	TP Dorfweiher Brunn	Pflege der Anpflanzungen am Dorfweiher und andere Pflanzungen OGV Brunn
Mi. 24.06.2015 15:00	Cafe Zeitler Laaber	Letzter "Handarbeitsnachmittag" vor der Sommerpause - Infos bei Fr. Müßig, Tel. 1495 oder Fr. Pfisterer, Tel. 572 - siehe Anzeige - Ich bin Nachbar im Markt Laaber e.V.
Do. 25.06.2015 09:00	Pfarrsaal Pfarrei Deuerling	Frühstück für alle Geburtstagsjubilareinnen des 1. Halbjahres 2015 KDFB Deuerling/Waldetzenberg
Do. 25.06.2015 18:00	Ort wird noch bekannt gegeben	Baumschneidekurs OGV Laaber
Do. 25.06.2015	Brunn/Eglsee	Sitzung des Gemeinderats Brunn in Brunn oder Eglsee - unter Vorbehalt Gemeinde Brunn
Do. 25.06.2015 19:00	Pfarrkirche Laaber/ Gasthaus Plank Laaber	Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Plank Laaber KDFB Laaber
Fr. 26.06.2015 19:00	FF-Gerätehaus Heimberg	Sonnwendfeier beim FF-Gerätehaus FF Heimberg
Sa. 27.06.2015 18:00	FF Deuerling Feuerwehrgerätehaus	Aktivenfest FF Deuerling
Sa. 27.06.2015 18:00	beim Feuerwehrgeräte- haus Frauenberg	Johannisfeuer Kath. Landjugendbewegung Frauenberg
Sa. 27.06.2015 19:00	Gemeindezentrum "Arche" Nittendorf	"Gospel 4" Konzert mit Gospels, Spirituals, Blues und Soul Näheres unter www.hemau-evangelisch.de - Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hemau Nittendorf
Sa. 27.06.2015 20:00	bei schlechtem Wetter in der Aula der MS	Gitarrenkonzert mit Milorad Romic im Serenadenhof der Grundschule Laaber - Eintritt 10€ Kulturförderkreis Laaber e.V.
So. 28.06.2015 08:00	TP Rathaus Laaber	Familienwanderung Kolpingfamilie Laaber
So. 28.06.2015 ab 09:00	Festwiese hinter dem alten Schulhaus Brunn	Dorffest Brunn - Gottesdienst, Festzug, Frühschoppen mit der Frauenberger Blaskapelle, Kaffee und Kuchen, Musik der Musikschule Fgb. - siehe Anzeige - Gemeinde Brunn u. Ortsvereine Brunn
So. 28.06.2015 11:00	OGV-Haus Laaber	Sonnwendfeier beim OGV-Haus OGV Laaber

1. Laaberer Beachvolleyball Meisterschaft



**am Samstag,
13. Juni 2015
ab 11 Uhr**

**auf dem Sportgelände
der
Mittelschule Laaber**



- **Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern.**
- **Startgebühr: 5 Euro/Spieler**
- **Anmeldeschluss am Montag, 8.6.15**
- **Bei schlechtem Wetter wird in den Hallen gespielt.**

**Anmeldungen und
weitere Informationen
bei
Hans-Jürgen Gibis
Tel. 09498 / 2821**

oder

tsg-beach@t-online.de

**DIE JUNGEN WILDEN
AUS'M LAABERTAL**



BURBKONZERT

am 13.06.2015 auf der Burg in Laaber

**Ab 19.30 Uhr Beginn mit bayerischer Unterhaltungsmusik,
Konzertbeginn unter dem Motto „Filmmusik“ um ca. 20.30 Uhr**

Alle Gruppen der „Jungen Wilden“ werden auftreten, zum ersten Mal
auch die neu gegründete Bläserklasse.

Es gibt Brotzeit und Getränke in ungezwungener Atmosphäre.

Bei schlechter Witterung muss die Veranstaltung jedoch entfallen.

Der Eintritt ist frei.

Elektrotechnik Altendorfer

Tel: 09498 902925
Fax: 09498 902942

E-Mail: info@altendorfer.tv
WEB: www.altendorfer.tv

Zur diesjährigen Gewerbeschau

„HAMBURGER FISCHMARKT“

im Gewerbegebiet Hinterzhoof am 20./21. Juni 2015

möchten wir alle unsere Kunden

am Sonntag, dem 21. Juni ab 14 Uhr

zu Kaffee und Kuchen einladen.

*An den beiden Tagen Samstag und Sonntag gibt es für
alle gekauften und bestellten Waren 10%.*

Inh. Karin Holzapfel, M.A.

Laberstr. 1a
93161 Sinzing

0170/8423916
kontakt@sprachinstitut-regensburger-land.de

Sprachinstitut Regensburger Land
Sprachkurse, Bibliothek, Freizeitangebot
www.sprachinstitut-regensburger-land.de

Sprachkurse

Englisch für die Reise Di, 18:00 - 19:15
Fr, 10:30 - 11:45

English Conversation Mi, 18:00 - 19:15

Wiedereinsteiger Mi, 19:30 - 20:45
English Refresher

Easy Conversation Mo, 16:00 - 17:30
mit Kinderbetreuung Do, 16:00 - 17:30

Breakfast Conversation Fr, 9:00 - 10:15
(max. 4 Personen)

Schüler-Konversation Fr, 16:00 - 17:15
Afternoon Games (max. 4 Pers.)

1. Sinzinger Pub Quiz

am Freitag, den 26.6. um 19:00 auf dem
Vorplatz des Sprachinstituts

Ein Frage- und Rätselabend in gemütlicher
Runde - auf Englisch und Deutsch
(bei schlechtem Wetter bitte Website beachten)

Bibliothek

Öffnungszeiten: Di und Fr 14:30 - 18:00

Vorbestellung
wünschenswert

Gasthaus „Plank“ Brunn

Telefon 1509

Angebote Frühjahr/Sommer 2015:

- knackige Salatteller mit Schweinefilet oder Putenstreifen
- hausgemachte Sulzen und Brotzeiten
 - delikate Fischteller
 - diverse Braten und Haxen
- Jeweils mit Gratis-Nachspeise an Sonntagen!



Unser Tante-Emma-Laden ist täglich von 6.30 – 12.00 Uhr für Sie geöffnet (außer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) (ab 6.30 Uhr frische Brötchen und Schinken, Salami, Käse, usw.) Samstag ab 7.00 Uhr warmer Leberkäs



GASTHAUS TRETTENBACH lädt ein



zum Bratwürstlessen, am 04.06.2015
und ab 12.00 Uhr zum Mittagstisch.

- ❖ Plattenservice
- ❖ Geschenkkörbe
- ❖ Gutscheine

Bratwürstl, aus eigener Schlachtung und Herstellung!

Bratwürstl für Fronleichnam rechtzeitig vorbestellen! Abholung ab Mittwoch, 11.00 Uhr möglich.

Auf Euren Besuch freut sich Familie Trettenbach!

Gasthaus Trettenbach, Kirchplatz 2, Laaber, Tel. 8962

Naturheilpraxis - Heilpraktikerin

Theresia Maria Fürst

Buchenstrasse 5 - Waldetzenberg
Tel 09498/ 8428

Kurse für den Gebrauch der Homöopathischen Hausapotheke

Mo, 15./22./29. Juni 2015 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Mo. 15.6.: Fieberhafte und grippale Infekte, Ohr- und Mandelentzündungen, Zahnungsbeschwerden.

Mo. 22.6.: Blähungskoliken, Krampfschmerzen, Verdauungsstörungen, Krupphusten.

Mo. 29.6.: Erste Hilfe bei Unfällen und Verletzungen.
Kosten je Abend: 17 € incl. Skript

Seminar Kinesiologie, Einhandrute und Handtestung.

Samstag, 4. Juli 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sie lernen an diesem Tag Lebensmittel, Kosmetika, Wasser und vieles mehr auf Verträglichkeit und energetischen Zustand zu testen. Kosten: 85 € incl. Skript

1-Tages-Schnupperseminar in

Numerologischer Geburtsdatenanalyse

Samstag, 1.8.2015 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kosten: 85 € incl. Skript

Neu in meiner Praxis:

Das Wegamed Diagnose- und Therapiekonzept mit dem Diagnosegerät **Check Medical Sport**

Homepage: theresiamariafuerst.de



Die Leichtathletik-Abteilung der TSG Laaber

Sportabzeichentag

Wann: am Samstag, dem 20.06.2015

Zeit: von 10:00 - 14:00 Uhr

Wo: Mittelschule Laaber

**Schwimmtermin am Dienstag,
dem 07.07.2015 von 17:00 – 19:00 Uhr
im Schwimmbad in Beratzhausen.
Änderungen möglich.**

Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt,
Kinder sind frei, Erwachsene 4 €.

Wir würden uns freuen, wenn viele Eltern
mit Ihren Kindern kommen.

Euer Leichtathletikteam

Christine Renate



Sommerfest TSV Deuerling

mit



D´Lindnblejh 20. Juni 2015

ab 14:00 Uhr „Bracklturnier“ vor der Gosshalle
ab 18:00 Uhr Festbeginn im urigen Goss Stodl

*Der TSV Deuerling lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf
das Herzlichste ein und freut sich sehr über Ihr Kommen.*

LIEBER GEMEINSAM ALS EINSAM

Sie sind im besten Alter ab
50 Jahre?

Sie sind im schönen Alter
ab 65 Jahre?

Für ein unkompliziertes Treffen und
Kennenlernen in Ihrer Nähe

Bitte rufen Sie an!

Tel 0176 985 617 03

ROSALIE INTERESSENGEMEINSCHAFT

Repräsentanz gesamt Bayern 84066 Mallersdorf, Flurstr. 3a

Garten 
www.garten-schaffer.de **Schaffer**
GmbH



Sorgen Sie für einen blühenden Sommer vor!

Jetzt **blühende Rosen** als Containerpflanzen kaufen
und mit **tollen Blütenstauden** kombinieren.

Bei uns finden Sie sowohl **Rosen** in nostalgischen und robusten
Sorten, als auch ein **vielfältiges Staudensortiment**
mit blühfreudigen, stabilen Sorten.

Ihr Familienunternehmen mit viel Leidenschaft
für Blumen und Pflanzen aller Art.

Baumschulenstrasse 1 · 93083 Obertraubling · Telefon: 09401/50064

Gartenmarkt • Gärtnerei

WIR HOLEN KOSTENLOS IHREN HAUSHALTSSCHROTT AB!

Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Abholtermin mit Ihnen.
Auch bei Fragen stehen wir für Sie gerne zur Verfügung.

Mitgenommen werden:

Heizkörper, Guß- und Blechwannen,
Eisenträger, Blechdachrinnen, Garagentore usw.

Haushaltsschrott z.B. Töpfe,
Pfannen, Fahrräder usw.

Landwirtschafts-und
Industriemaschinen

Eisen und Blech aller Art

Buntmetall z.B. Kupfer, Alu,
Messing, Edelstahl usw.

FA. SCHROTT & METALLHANDEL
MICHAEL DANNER
BAHNHOFSTR. 41
93142 MAXHÜTTE
TEL. 09471/3215602
MOBIL: 0171/8181791
MOBIL: 0170/7545519

Gedanken- Lidwina Goß

Heilpraktikerin für Psychotherapie HPG



EFT - Reiki - CQM - Gesprächstherapie bei

- belastenden Erinnerungen
- Ärgernisse, Trauer
- Lernblockaden
- Schlafstörungen
- Ängsten
- Stress
- wie z.B. Flugangst
- psychosom. Schmerzen

Terminvereinbarung
0 94 98 / 90 59 535

Zum Penkertal 5 | 93164 Polzhausen
www.lidwina-goss.de

MUSIK-
Rock & Pop
WERKSTATT

Musikwerkstatt Frauenberg
Doll & Kürzinger GbR
Kapellenweg 3, 93164 Frauenberg
Laaberer Straße 15 b, 93164 Brunn
Telefon: 09498/905249
www.musikwerkstatt-frauenberg.de

Ihr Partner für qualifizierten Musikunterricht.

**Schlagzeug, Gitarre, E- Gitarre, E-Bass, Klavier, Keyboard,
Saxofon, Gesang, Blockflöte, Tontechnik, Homerecording.**

Ist Ihr Wunschinstrument dabei?

**Dann vereinbaren Sie doch einfach eine kostenlose und unverbindliche
Schnupperstunde mit uns.**

Dein Song ist da -
und wo bist Du?



Trau deiner Stimme und performe deine Lieblingsongs!

Wir bieten

**zwei Monate professionelles Gesangs-Coaching
zum Preis von einem**

Juni und Juli 2015 zusammen nur 50,- €

Vereinbare einfach einen Termin unter

Telefon: 0 94 98/ 90 49 62

Besuchen Sie uns auch unter: www.musica-nova-laaber.de

Oder schreiben Sie uns: info@musica-nova-laaber.de



Willst du nicht mit der Schaufel ran, hol den
Nelu, der baggert dann!

**Pralea Ioan Nelu
Baggerarbeiten**

pralea.nelu@erd-abbruch.de

0157/37313760

0151/45935656

Kirchplatz 7a, 93164 Brunn



**von Musikern...
für Musiker...**

**Ihr Partner für Musikinstrumente,
Zubehör, Lichttechnik und Tonanlagen
im westlichen Landkreis**

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Angebot an Gitarren,
E-Gitarren, Ukulelen, Bässen, Verstärkern,
Effektgeräten, Lichttechnik, Tonanlagen,
Schlagzeugen und Zubehör, Cajons u.v.m.
Egal ob Einsteiger oder Aufsteiger am Instrument,
Newcomerband oder Profis:

**Wir helfen auf der Suche
nach dem idealen Instrument
und Equipment!**

Für Ihre Beratung nehmen wir uns gerne Zeit.
Dafür verzichten wir auf Ladenöffnungszeiten
und vereinbaren mit Ihnen individuelle
Beratungstermine.

www.fmf-guitars.de

09498/905249

service@fmf-guitars.de

Unser Ladengeschäft befindet sich im
Hademarweg 1, 93164 Laaber

(gegenüber Apotheke, ehemaliges Schreibwarengeschäft)



LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT

KROEHLING + LUNZ

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Akademische Lehrpraxis



wir sind sehr glücklich, ab Mai 2015

Frau Dr. Christina Burger

als erfahrene Kollegin und Weiterbildungsassistentin in unserem Team begrüßen zu können.

Frau Dr. Christina Burger ist bereits Fachärztin für Anästhesie. Sie war von 2004 bis 2012 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München tätig. Hier betreute sie Intensivstationen sowie die Abteilung für Geburtshilfe.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Kinderanästhesie am Dr. von Hauerschen Kinderspital. Es erfolgten zudem Hospitationen in den Fachbereichen Urologie und Kinderheilkunde.

Nach der Geburt ihrer zwei Kinder verlagerte sie ihren Lebensmittelpunkt nach Regensburg.

Frau Dr. Burger freut sich nun auf ihre neue Herausforderung in der Allgemeinmedizin in Laaber.

DR. MED. CLAUS KROEHLING

Facharzt für Allgemeinmedizin

DR. MED. JENS-CLAUDIO LUNZ

Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin

Facharzt für Urologie (privat), Männergesundheit cmi

Marktplatz 13 | 93164 Laaber | Telefon 09498 - 94070

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt **- Juniausgabe -**

Bitte schicken, mailen oder faxen Sie Ihre Beiträge, Inserate, Veröffentlichungen für das Mitteilungsblatt und den Veranstaltungskalender usw.

bis spätestens Montag, 15. Juni

an die Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber
oder geben Sie die Beiträge im Rathaus, Zimmer 03, ab.

Mail direkt an: rosi.massen@vg-laaber.de

Fax: 09498/94 01-99

Tel.: 09498/94 01-13

Impressum:

Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber. Das Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber, Telefon 09498 / 94 01 13

Druck: Scheck Druck GmbH & Co. KG, Hemau, Telefon 09491/9536-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für die Verwaltungsgemeinschaft Laaber der jeweilige Gemeinschaftsvorsitzende oder dessen Stellvertreter. Für die Mitgliedsgemeinden Markt Laaber, Gemeinde Brunn, Gemeinde Deuerling, deren jeweiliger Bürgermeister. Für die Schulverbände Laaber und Deuerling deren jeweiliger Schulverbandsvorsitzender. Verantwortlich für den sonstigen (nichtamtlichen) Teil ist der Gemeinschaftsvorsitzende. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind außer Verantwortung der Verwaltungsgemeinschaft. Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die jeweils von der Verwaltungsgemeinschaft Laaber festgesetzten Preise. Für nicht ausgelieferte Exemplare infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse können keine Erstattungen vorgenommen werden. Weitgehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der alte Keller von Christa Siemel

Zu unserem Haus im Ortskern von Laaber gehörte ein alter Keller. Allerdings ungefähr 30 m vom Haus entfernt. Das war früher im inneren Marktbereich öfter der Fall. Viele Häuser, die wie schutzsuchend im Schatten der Burg und in den schmalen Gassen, eng aneinandergebaut waren, hatten die dazu gehörenden Keller und Stadel oft ein gutes Stück weiter weg. Unser Keller war, mit seinem Bruchsteingewölbe, direkt in den Hang gebaut. Früher hat es viele solcher Keller gegeben und die Maurer sind damals wahre Künstler gewesen. Mit Findlingen, Bruch- und Feldsteinen haben sie diese Kellergewölbe errichtet. Man benutzte sie als Kartoffel-, Rüben- und Gemüsekeller. Doch leider wurden die meisten abgerissen. Nicht, dass sie alle baufällig gewesen wären. Nein, sie hatten eben ausgedient. Auch unser alter Keller musste in den sechziger Jahren einer Garage Platz machen. Kein Haushalt benötigte mehr so große Mengen Kartoffeln, wie früher, als diese segensreiche Knolle Hauptnahrungsmittel war, gerade in der armen Oberpfalz und uns deswegen wohl auch u.a. den Namen „Erdäpfelpfalz“ einbrachte. Ein alter Spruch sagt dies deutlich: „Erdäpfel in da Friaah, Mittoag in da Brühah, a f'd Nocht in de Hait, Erdäpfel in Ewigkeit!“

Doch zurück zu unserem besagten alten Keller. Mag er aus meiner heutigen Sicht ein wunderbarer Kartoffelkeller gewesen sein, so war er mir als Kind immer unheimlich. Finster, ohne Fenster und natürlich ohne Licht. Die Tür, aus einfachen Brettern, mit einem Riegel, durch den ein verrostetes Schloss gezogen war, hat gespenstisch geknarzt, wenn ich sie aufgesperrt und geöffnet habe. Einen alten Holzkeil, der drinnen lag, musste ich dann unterschieben, damit sie offen blieb und Licht reinkam. Ich rieche noch heute die Kellerluft, die mir entgegenschlug, wenn ich mit dem emaillierten, graugesprenkelten „Erdäpfelkübel“ den finsternen Raum betrat. Der Geruch war erdig und feucht und es roch so richtig nach Kartoffeln.

Es war also wieder einmal so weit. „Christa, hol Erdäpfel“, hieß es. Eine Widerrede gab es damals nicht. Zitterig, ich hatte ganz einfach Angst in diesem Keller, warf ich die Kartoffeln, die im finstersten Eck, hinter einem halbhohen Bretterschlag gelagert wurden, in meinen Kübel, dass es nur so scheppte. Je lauter, je lieber. Hauptsache ein vertrautes Geräusch, nur nicht diese Stille, die war mir unheimlich.

Ich bildete mir immer ein, dass dort Mäuse und Ratten seien, vor denen ich mich schrecklich fürchtete.

Auf einmal hörte ich was – ein Schmatzen! Um Gottes willen, jetzt sind sie da, die „Ratzen“, schoss es mir durch den Kopf! Zu allem Unglück quietschte auch noch die Kellertür und fiel ganz langsam zu. Wahrscheinlich hatte ich sie wieder nicht richtig eingekeilt. Nun war es fast finster. Vor Schreck stieß ich den Kübel um und lief wie von Furien gehetzt Richtung Tür, durch deren Ritzen noch ein bisschen Helligkeit drang. Ich schrie: „Hilfe, Hilfe, dou is a Ratz!“ Und wie ich gerade die Tür aufriss und auf den Weg raus stürmte, kam der Ferdl, unser Nachbar daher, mit einem Teller in den Händen und einem Brathering drin, den er sich gerade im benachbarten Laden, beim Helgath-Bäcker, geholt hatte. „Ja Moadl, wos plärst denn gor a so? Host Du mi etz daschreckt. Fast war ma mei Daller owe g'falln.“ Ich, weinerlich, drauf: „I glab, in unserem Keller is a Ratz, i hob nan grad so richtig schmatzn hörn!“ Da lachte der Ferdl und sagte: „Brauchst koa Angst hobm, der Ratz wor i. I ho grad Brotharingsoß vom Daller assa g'sutzlt, des host g'hört, Du Docherl, Du dumms!“ Und schon hob er den Teller wieder genüßlich an seine Lippen und schlürfte noch den Rest der so begehrten Bratheringsoße heraus und die letzten Tropfen, die ihm übers Kinn liefen, leckte er mit kreisender Zunge auch noch ab. Der Brathering lag nun endgültig im Trockenen und war sich nicht sicher, ob er die restlichen Meter bis zum Anwesen seines „glusterten“ Besitzers noch überstehen würde. Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen, dass „mein Ratz“ eine menschliche Gestalt war. Aber ich bin auch nach diesem Erlebnis immer noch mit einem mulmigen Gefühl in unseren alten Keller gegangen und habe blitzschnell meinen Kübel gefüllt, damit ich ja bald wieder draußen war.

Manchmal, wenn ich jetzt aus unserem Keller Kartoffeln hole, vor allem, wenn ich das Glück habe, frisch geerntete, noch erdige Kartoffeln zu bekommen, dann holt sie mich ein, die Vergangenheit, dann dringt mir wieder der alte Kartoffelkellergeruch aus Kindheitstagen in die Nase und ein bisserl auch ins Herz.

Des gibt's g'schenkt:

Waschmaschine AEG Lavamat 1220 zu verschenken,
Tel. 0160/98029991.

Kälte- und Klimatechnik

Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- * Kühlanlagen
- * Klimatechnik
- * Kühlzellen/Kühlmöbel
- * Wärmerückgewinnung
- * Elektrotechnik
- * Sonnenstrom/Photovoltaikanlagen

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 7360
Telefax (09492)9079330



Danke

*Über die vielen persönlichen, schriftlichen, telefonischen Glückwünsche,
Geschenke und Blumen zu meinem*

75. Geburtstag

*habe ich mich sehr gefreut und möchte mich bei allen Gratulanten, die mir einen so schönen
und unvergesslichen Tag bereitet haben, recht herzlich bedanken.*

*Vielen Dank auch Herrn Ersten Bürgermeister Hans Schmid mit Frau, Herrn Altbürgermeister Willi Hogger
mit Frau, Herrn Altbürgermeister der Gemeinde Deuerling Karl Jobst mit Frau, Frau Landrätin Tanja
Schweiger, Herrn ehem. Landrat und Bezirkstagspräsidenten Rupert Schmid mit Frau, Herrn Orts- und
Heimatspfleger Karl Hammerl und den ehemaligen Arbeitskolleginnen und Kollegen.*

*Herzlich danken möchte ich auch allen Frauen, meinen treuen Gästen und den Vereinen: Sperberclub,
Obst- und Gartenbauverein, Freiw. Feuerwehr, Burschenverein, dem Freitags- und Frühschoppen-
stammtisch und Herrn Franz Kugler für die Mithilfe in meiner Gastwirtschaft.*

*Die schönen musikalischen und gesanglichen Darbietungen sorgten für eine große Überraschung und
haben mich sehr gefreut.*

*Ein lieber Dank auch an meine Freunde vom Montags- u. Sonntagsstammtisch vom Cafe Zeitler,
der Turn- u. Sportgemeinschaft Laaber, vor allem der AH/AL Fußballabteilung und allen meinen
Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freundinnen.*

*Besonders herzlich danke ich auch meinen Schwestern Betty und Liesl mit Familien, meinem Sohn Robert
mit Manuela und meiner lieben Enkelin Lena.*

Ein Dankeschön auch an Frau Goss mit dem Personal der Brauereigaststätte für die sehr gute Bewirtung.

Großbetzenberg, im April 2015

Erika Schreiner



Herzlichen Dank -

zum 80. Geburtstag bei allen Gratulanten!

Habe mich sehr über die vielen Glückwünsche und Geschenke gefreut.

*Ich danke sehr Herrn Pfarrer Hausmann, Herrn Bürgermeister Söllner und Frau Landrätin Schweiger,
dem Frauenbund Frauenberg und der Raiffeisenbank Hemau-Kallmünz eG Geschäftsstelle Frauenberg.*

Meiner Familie, meinen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn – großer Dank an Alle.

Frauenberg, im April 2015

Emma Lell



Es war mein 70. – und er war sehr schön !

Über die vielen persönlichen, telefonischen und schriftlichen
Glückwünsche, Umarmungen und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag

habe ich mich überaus gefreut und möchte mich auf diesem Wege
nochmals herzlich bei allen Gratulanten für diesen schönen Tag
bedanken.

Eisenhammer im April 2015

Emma Hofmeister



Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut und möchte mich bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Hans Schmid, Frau Landrätin Tanja Schweiger und Herrn Dr. Michael Kroehling.

Herzlich danken möchte ich den Vereinen FFW Bergstetten, dem OGV Bergstetten, dem Schützenverein Hubertus Bergstetten und der MMC.

Ebenso ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meiner Ehefrau Maria, bei meinen Kindern mit Familien, bei den Verwandten und Nachbarn.

Vielen Dank dem Gasthaus Wild für die gute Bewirtung unserer Feier.

Hinterzhof, im April 2015

Alfred Graf

Verkäufe:

Verkäufe aus unserer eigenen Schlachtung und Herstellung: Bauerngeräuchertes, hausgemachte Würste, Sulzen u. div. Sorten Wurstgläser. Tel. 09498/8962.

Frische Sulzen zu verkaufen, Gasthaus Wild Bergstetten, Tel. 09498/8794.

Vom Landwirt magere Schlachtschweine-Hälften o. -Viertel aus eigener Fütterung (kein Fertigfutter, Qualitätsfleisch), auf Bestellung geschlachtet, nach Wunsch von Meisterhand zerlegt. Tel. 09498/8368.

Für besondere Anlässe u. Feste zu Hause: Wir liefern Spanferkel u. versch. Braten, fertig gebacken mit Servier-Service vor Ort. Tel. 09498/905422 ab 18.00 Uhr.

Bio-Apfelsaft aus eigener Pressung in 1-l-Flaschen zu verkaufen, Tel. 09498/8388.

Rindenmulch f. d. Garten u. Brennholz - ofenfertig u. trocken in 25/33cm, auch 1m, Lieferung mögl., Tel. 0170/4141601.

Klavier Samick SU118 BS mit höhenverstellb. Bank, Erstbesitz, kaum bespielt. Das Klavier wurde aber längere Zeit nicht gestimmt. Maße (B x H x T) 148 cm x 118 cm x 60 cm, schwarz Hochglanz, Selbstabholer! Preis VB, Tel. 09498/902261.

Kinderbett (1,40 m) Voll-Buche natur Bio, unbehandelt, mit neuwertiger Kokosmatratze (NP 699 €), VB 100 € und Reisebett in praktischer Tragetasche, 25 €, Tel. 09498/2125.

Verk. 3 Kartons Flohmarktware, Damen- u. Herren Trachtenhemden, Herren Trachtenjacken, Damen Trachtenhosen und Röcke, Trachtenwesten, Trachtenkleid und Trachtenrock mit Sakko, Tel. 09498/904967.

Emaille-Waschkessel für Holz, Preis VB, 37-teiliges Kaffeeservice und 20-teiliges Teeservice Royal Albert England „Moss Rose“, Preis VB und versch. Historical-Romane Gold, Extra, Exzellent, ..., pro Stück 50 Cent, Tel. 09409/462.

Für Daimler-Benz: Dach(Grund)Träger, passend für Modelle C 204, CLS C 219, S WV/221 und R W/V 251: 40 € VP; passender Fahrradträger 25 € VP, Kofferraumwanne Mod. C 204 10 € VP; Tel. 09498/704.

Brennholz, trocken und ofenfertig zu verkaufen, Tel. 09409/1266.

Verkäufe Garderobe, Eiche rustikal, 1,60 m breit inkl. Spiegel und 2 Schränkchen sowie 1 separates Schränkchen 65 cm (Breite) x 74,5 cm (Höhe), Preis VB, Tel. 0176/63219652.

Verk. kleine Couch (ausziehbar) für 50 €, Rüschen-Brautkleid weiß mit Schleppe (Gr. 38) für 100 €, Tel. 0173/7204985.

Verkäufe Hot Spot Gasofen - Heizofen, neuwertig mit Gasflasche für 155 € und 4-türigen Schiebetürenschränk in Buche mit 4 Schüben, Preis VB, Tel. 0151/53257781.

Fahrrad für Kinder ab 3 Jahren, 12 Zoll, mit Stützen und Alu-Faltpavillon, blau/weiß, 3 x 3 m, 4 Seitenteile (2 mit Fenster), mit Tragetasche, 25 €, Tel. 09498/902979.

Miet-, Kauf-, Pachtgesuche:

Suche für mich und meine 2 Katzen eine kleinere Wohnung, ca. 60 m², evtl. mit Garten, in Laaber und Umgebung, Tel. 09498/905221.

Arztfamilie sucht EFH in Deuerling mit unverbautem schönen Blick ab 200 qm Wohn- und mind. 800 qm Grundfläche. Sowohl abriß-, sanierungsbed., als auch sofort bezugfähiges Haus ist alles denkbar, ab 18.00 Uhr Tel. 09498/905198.

Suche 3-Zimm.-Wohnung bis 550 € warm in der VG Laaber (auch Brunn, Deuerling, Waldetzenberg) Tel. 0173/7204985.

Umzug in Laaber erwünscht! Frau wünscht helle, warme, ruhige Wohnung: 2 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse (oder Balkon), kleiner Garten, Kellerraum, ab 01.09.2015, Tel. 09498/549415.

Herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme
anlässlich des Todes unserer lieben Verstorbenen

Maria Bock

in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Lusawa für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- dem Kirchenchor unter der Leitung von Steven Heelein für die musikalische Umrahmung,
- den Hausärzten des Marktes Laaber mit den Praxisteams,
- der Caritas Sozialstation Jura Waldetzenberg,
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Endorf, im Mai 2015

Kinder mit Familien

HERZLICHEN DANK



allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die unseren lieben Verstorbenen

Herrn Xaver Scheuerer

* 5. 3. 1921 † 26. 4. 2015

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Dr. Spyra für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beerdigung;
- Herrn Robert Göstl für die schöne Ausgestaltung der Trauerfeier;
- den Hausärzten Herrn Peter Schuldes und Frau Dr. med. Heidi Glaß;
- dem BRK Seniorenwohnen Hemau, Herrn Halser und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Station Regenbogen für die liebevolle Betreuung und fürsorgliche Pflege;
- dem Bestattungsunternehmen Nutz Hemau;
- allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für ihr Gebet beim Rosenkranz, der Teilnahme am Trauergottesdienst und der Beerdigung sowie den zahlreichen Blumen-, Grab- und Messspenden.

Deuerling, im Mai 2015

In Liebe und Dankbarkeit: Franz-Xaver Scheuerer
im Namen aller Angehörigen



Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, die mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeichnungen
anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Herrn Michael Eichenseher

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Lusawa für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Gemeinschaftspraxis Dr. Claus Kroehling/Dr. Jens-Claudio Lunz
- Herrn Bürgermeister Hans Schmid sowie Herrn stellv. Landrat Willi Hogger
- der FFW Bergstetten, dem Schützenverein Hubertus Bergstetten, dem Rauchclub Laaber
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben..

Bergstetten, im April 2015

In stiller Trauer
Gisela Hetzenecker, Schwester
Franz Eichenseher, Bruder



Danke

für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Todes von

Peter Straile

Herzlichen Dank möchten wir sagen:

- Herrn Pfarrer Dr. Spyra für die würdevolle Gestaltung der hl. Messe und der Beisetzung und auch für seine tröstenden Worte
- dem Organisten Herrn Markus Piller
- Frau Rettinger für das Beten des Rosenkranzes
- dem Team der Station K 16 der Barmherzigen Brüder Regensburg
- Herrn Pfarrer Hofer für die Erteilung der letzten Ölung
- den Hausärzten Herrn Dr. Schuldes und Frau Dr. Glaß und dem Praxisteam
- dem Bestattungsunternehmen Nutz und seinem Team
- allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, ebenso den Mitgliedern vom Seniorenclub Waldetzenberg und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Waldetzenberg, im April 2015

In Liebe und Dankbarkeit
Elisabeth Straile mit Familie



Von ganzem Herzen sagen wir **DANKE**

Martin
Kürzinger

* 05.08.1951

† 20.04.2015

- Hr. Pfarrer Hausmann u. allen, die beim Gottesdienst mitgewirkt haben
- dem Organisten
- dem Chor unter der Leitung von Manfred Soderer
- der Blaskapelle Frauenberg unter der Leitung von Bernhard Wein
- Bürgermeister Söllner für seine würdevollen Worte
- der FF Frauenberg
- dem OGV Frauenberg
- dem TSV Brunn
- dem Verein für Kultur und Brauchtum Frauenberg e.V.
- der SKK Frauenberg
- den Kirtaburschen Frauenberg
- den Ersthelfern für ihr schnelles, beherztes Handeln
- der Belegschaft der Uniklinik Regensburg
- der Praxis Dres. Kroehling/Lunz
- dem Bestattungsunternehmen Nutz
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- allen Spendern im Sinne des Verstorbenen.

Frauenberg, im April 2015

In Liebe und Trauer
Irmgard Kürzinger
Martin Kürzinger mit Lena
Andrea Mehring mit Familie



Herzlichen Dank

für die mündliche und schriftliche Anteilnahme anlässlich des Todes meines Ehemanns

Rudolf Primbs

Mein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Lusawa für die einfühlsame und würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beerdigung,
- dem Kirchenchor für die musikalische Begleitung,
- den Hausärzten Dr. Mederer und Dr. Geisler mit dem Praxisteam,
- dem Bestattungsunternehmen Nutz, Hemau,
- dem Team der Station 93 des Uniklinikums Regensburg,
- und allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Laaber, im Mai 2015

In Liebe und Trauer
Edith Primbs mit Kindern

Nachruf

Der Verein für Kultur und Brauchtum Frauenberg e.V. trauert um seinen

1. Vorsitzenden Herrn Martin Kürzinger

Martin war seit Gründung des Vereins 1993 Mitglied und bekleidete seit 2007 das Amt des 1. Vorsitzenden mit großer Leidenschaft und Umsicht.

Durch seinen unermüdlichen und fachkundigen Einsatz für die Belange der Kultur- und Brauchtumpflege entwickelte sich der Verein zu einem gesellschaftlichen Mittelpunkt in der Gemeinde Brunn und weit darüber hinaus.

Wir werden ihn und seine Leistungen stets mit Anerkennung und im ehrenden Gedenken bewahren.

Die Vorstandschaft und alle Mitglieder



Verein für Kultur und
Brauchtum Frauenberg e.V.
Anno 1993

Vermietungen:

2 Zimmer-Wohnung, 60 m², 1. Stock Mansarde, Parkett, Abstellraum, großer Kellerraum, Gartenabteil, + eventuell Garage, ruhige Lage, ab 01.06. zu vermieten, Tel. 09498/1636.

Wunderschöne große DG-Wohnung (ca. 120 qm) in Endfeld ab 01.06. zu vermieten: 5 Zimmer (SZ, WZ, 2 KZ + EZ) + Küche, Bad, Toilette, 2 Abstellräume und großer Loggia(überdachter Balkon). Tel. 0170/3460259.

Vermiete 3-Zi.-Wohnung mit FBH, Einbauküche, Bad, WC, Garage, ca. 93 qm, EG, in Waldetzenberg ab 1.8.2015, Näheres unter Tel. 0151/51182456 (ab 18.30 Uhr).

2 Zimmer-Einliegerwohnung, 50m², Terrasse und Gartenanteil, in Waldetzenberg ab 01.07. zu vermieten, KM 350 €, Tel. 09498/9039242 mit AB.

Wohnung in Egsee ab 01.06.2015 zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Bad, ca. 75 m², Tel. 09498/8124.

Vermiete Wohnung: 72 qm – 1.OG (2 Zimmer, Küche, Bad/WC, Flur), Gemeinschaftsterrasse, PKW-Stellplatz, evtl. auch Garage in Laaber-Eisenhammer, Mobil 0151/12210501.

Vermiete 1-Zimmer-Appartement, möbliert, 30 m², im Ortskern von Laaber. Näheres Tel. 09498/8962.

Vermischtes:

Musikunterricht v. Profi-Musiker u. Lehrer. Klavier, Orgel, Keyboard, Musiktheorie. Klassik, Unterhaltungsm., Tanz, Pop, Jazz, Klavierstimmen. Klavierunterhaltungsmusik für jeden. Tel. 09498/1251, www.Teddy-Jaeger.de

creARTiv-WERKSTATT, Daniela Strunz, Augasse 1, Laaber, Tel. 0173/4669656. Verkauf div. Geschenkartikel, Marionetten, Bären u. Kleinmöbel.

Vermietung von Tonanlagen für Parties, Feste, Vorträge u. sonstiges. Sie planen ein Fest, wir sorgen für den guten Ton und die ausreichende Lautstärke Ihrer Musik. Musikwerkstatt Frauenberg. Tel. 09498/905249.

Klaviere neu und gebraucht aus der Meisterwerkstatt, Klavierstimmen vom Fachmann – Beratung – Verkauf – Gutachten, KLAVIER ENDRISS, Sonnenweg 15, Laaber, Tel. 09498/906657, www.klavier-endriss.de

Ausbildung zum/r Heiler/in in Regensburg und Laaber, Infos und Anmeldung unter Tel. 09498/904639.

Änderungsschneiderei Madlen Gomolka, Augasse 24 a, 93164 Laaber, Tel. 09498/9078996, Mobil 0179/7740371

Öffnungszeiten Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.

Die 21-Tage-Stoffwechselkur-DAS ORIGINAL - Schenken Sie sich ihr Wunschgewicht. Beratung incl. TCM-Vitalprofil-Messung für 69,-EUR statt 89,-EUR; unosana-Gesundheitsberater Bodo Hillig Tel. 09498/9071023 oder 0175/9083904.

QiGong - Kurse immer dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, immer donnerstags von 19 Uhr bis 20 Uhr, Einstieg jederzeit für jedermann möglich, Infos unter Tel. 791 oder www.klangschale-endorf.de

Junge und erfahrene Lehrerin bietet Nachhilfe in den Fächern Englisch, Russisch, Deutsch als Fremdsprache für Schüler und Erwachsene. Bei Interesse bitte melden unter 0176/39621944 oder mail an elina.kroemer@gmx.de

NEU! Heil-Meditation jeden Mittwoch 10.00 Uhr und 18.00 Uhr - Wir bitten um tel. Anmeldung bei Natürlich Wild, Tel. 09498/902390 (Betrag 5,- Euro).

Containerdienst zum Abtransport ihres Altholzes, Bauschutt, Gartenabfälle und Sperrmüll, Tel. 0170/4141601.

"Die homöopathische Hausapotheke", Teil 1:"Homöopathische Notfallmittel" - 15. Juni, Teil 2:"Mein Kind ist krank" -16. Juni, jeweils 19.30, Kosten je 15 € (incl. Skript!), Infos u. Anm. bei Heilpraktikerin C. Finking, Tel. 906642.

Suche Mathe-Nachhilfeunterricht für 7. Klasse Mittelschule, Tel. 0151/12710439.

Suche gut erhaltenes Schnitzwerkzeug für Anfänger, Tel. 09498/905391.

Flugangst - psychische Belastungen - Ängste - Lernblockaden - **belastende Erinnerungen** - abbauen und auflösen Gedankenreise L. Goß Praxis f. Gesprächstherapie (HPG)-EFT-Reiki, Termine/Infos Tel. 9059535 www.lidwina-goss.de



DALTON
BEAUTE DE LA MER

Gönnen Sie sich einen
Moment Ruhe und Erholung!

Denken Sie mal an sich und gönnen Sie sich und Ihrer Haut wohltuende Entspannung und Pflege oder überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkgutschein.


Lassen Sie sich durch eine individuelle Beratung oder eine Behandlung inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beauty and Lifestyle
Inh. Helga Breindl
Ludwig-Thoma-Straße 13 | 93152 Nittendorf
Tel. 09404 - 23 12

Friseurladen
Brunn, Kühsee 10
Ursula Bernhardt
Termine nach Vereinbarung!
Tel.: 09498/904650

Haus Werdenfels sucht Aushilfskräfte
für den Hauswirtschaftlichen Bereich u.
Garten (Lohn nach kirchlichen Tarif)

Bewerbungen an: 

Haus Werdenfels
93152 Nittendorf; Waldweg 15
Herrn Schach Hauswirtschaftsleitung

Stellenbörse

STELLENANGEBOTE:

Putz-Hilfe gesucht! Nach Regelung und Absprache der Stunden, Tel. 09498/3930.

Wir suchen eine/n **Büroangestellte/n (in Teilzeit)** sowie eine/n **Bauzeichner/in (in Teil- bzw. Vollzeit)**. Bewerbungen schicken Sie bitte an das Ingenieurbüro für Bauwesen Ing. Consult, Markusweg 6, 93164 Waldetzenberg bzw. per Mail an verwaltung@ibl-lehner.de – Auskünfte unter Tel. 09498/2351.

Suche **Bürokraft oder Student/in** (450 €-Basis) für unsere Internetplattform. Voraussetzung: Englisch in Wort u. Schrift, MS-Office, evtl. Erfahrung beim Pflegen von Internetseiten (kein Muss – wird angelehrt). Biete: flexible Arbeitszeiten, modernen Arbeitsplatz. Schriftliche Kurzbewerbung (Lebenslauf) an: info@bagem.de



Caritas Sozialstation Jura

Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir ab sofort

Pflegefachkraft (m/w)

in Teilzeit (maximal 30 Stunden)

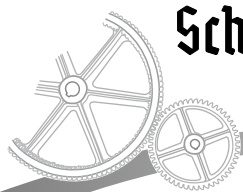
Führerschein Klasse III Voraussetzung. Vergütung nach AVR

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

ARGE Caritas Sozialstation Jura, Frau Gabi Lindner
Waldstr. 1, 93164 Laaber, Tel. 09498 - 2611

Rufen sie uns an. Telefonnummer : **09498-2611**

Bürozeiten: wochentags 10.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Schloßwirtschaft heitzenhofen

Wir suchen für die Sommersaison in unserer gehobenen Gastronomie freundliche Mitarbeiter für folgende Bereiche:

Koch / Köchin auf 450 € - Basis

Küchenhilfen auf 450 € - Basis

Servicekräfte auf 450 € - Basis

Bei entsprechender Qualifikation ist auch eine Festanstellung möglich.

Clemens Funke und das Team der Schloßwirtschaft freuen sich auf Ihren Anruf! **Telefon 09473 / 89 66**

Schloßwirtschaft Heitzenhofen
Naabstr. 6, 93182 Duggendorf



Für unser Haus Breitenbrunn suchen wir ab sofort engagierte:

Pflegehilfskräfte (m/w) Voll- oder Teilzeit

Ihre **tägliche Motivation** liegt in der Vorbereitung und Durchführung einer abwechslungsreichen und bedürfnisorientierten Betreuung unserer Bewohner, der Übernahme von administrativen Tätigkeiten und der Verbesserung und Umsetzung von Konzepten.

Sie überzeugen uns durch:

- mindestens einjährige Berufserfahrung und sach- und fachkundig in der Pflege
- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfreude und Teamfähigkeit
- selbstständige Steuerung des Pflegeprozesses

Wir überzeugen Sie mit einem innovativen Betreuungskonzept in einem motiviertem Team, einer leistungsgerechten Vergütung, mit einem unbefristeten Arbeitsverhältnis und zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Bauer unter Telefon 09495/9406-0. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: sabine.bauer@phoenix.nu.

HAUS BREITENBRUNN

Dürner Straße 24 • 92363 Breitenbrunn
Telefon: 09495/940-60 • Fax: 094 95/9406-20
breitenbrunn@phoenix.nu • www.phoenix.nu





Gardinen



Polstern



Sonnenschutz

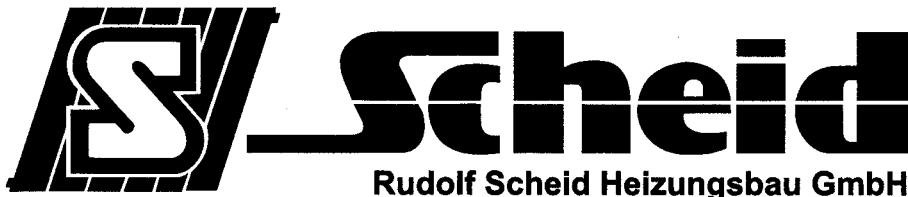


Peter SCHMID

Deutschlands traditionsreichster
Raumausstatter seit 1755

Raumausstatter - Meisterbetrieb
Kirchplatz 7 | 93164 Laaber
Tel. (0 94 98) 90 20 44
E-Mail: peter@schmid-gardinen.de
www.gardinen-laaber.de

Ihr kompetenter Partner für Wasser-Wärme-Luft



Rudolf Scheid Heizungsbau GmbH

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Sanitär
- Solaranlagen

Auweg 2
93164 Brunn

Tel. 09498 / 1063
Fax: 09498 / 2842

E-Mail: heizung-scheid@t-online.de



Fachbetrieb
der
SHK-Innung



Heizung Sanitär Elektro

Wärmetechnik Wagner



Fachbetrieb
der
Elektroinnung

Meisterbetrieb

Heizungsmodernisierung Öl und Gasfeuerung Solar Wärmepumpen Holz Pellets Brennwerttechnik

Badrenovierung Wasseraufbereitung Kanalreinigung / KanalTV

Elektroinstallation Elektro- und Hausgeräte-Reparatur Sat/TV/Tel/EDV E-Check

sowie

Montage - Wartung - Kundendienst
aller Fabrikate

Notdienst

Heizung/Sanitär
0171/9910333
Elektro
0160/3090127



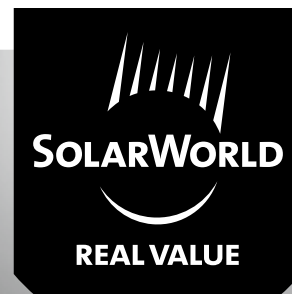
**Wärmetechnik
Wagner GmbH**

Rieder Str. 4
93164 Laaber-Endorf
Tel. 09498 / 3312
Fax: 09498 / 8366

www.waewa.de

Email: wagner@waewa.de

ECHTE WERTE



PRODUZIEREN SIE STROM, WENN
SIE IHN WIRKLICH BRAUCHEN



Rund um die Uhr selbst produzierten Strom zu nutzen, ist dank SunPac LiOn kein Traum mehr. Die Batterie speichert hausgemachten Solarstrom am Tag und macht ihn dann nutzbar, wenn Sie ihn wirklich brauchen.

Mehr Effizienz, mehr Komfort, mehr Unabhängigkeit – alle Infos zum SunPac LiOn und weiteren Echten Werten erhalten Sie von Ihrem zertifizierten SolarWorld-Fachpartner vor Ort:



Elektronunternehmen Hermann Mayer
Am Vogelherd 10 · 93164 Laaber-Polzhausen
Tel: 09498/ 2558 · Fax: 09498/ 2559
service@hermann-mayer-elektro.de

SOLARWORLD-QUALITÄT –
ECHTE WERTE ZAHLEN SICH AUS

D
I
E

Z
E
I
T

L
Ä
U
F
T



**Frist zur Abgabe der
Einkommensteuererklärung 2014
endet am 31. Mai 2015**

**Millionen geben nicht ab...
...und verschenken durchschnittlich 873 €**

*(Gilt für alle Steuerpflichtigen mit ausschließlich Einkünften
aus nichtselbständiger Arbeit im Falle einer Erstattung.
Quelle: Statistisches Bundesamt VZ 2010 Stand Juni 2014)*

Wir beraten Sie und fertigen Ihre Steuererklärung.

*Dies erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft ausschließlich
bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renten und
Unterhaltsleistungen, auch bei selbst genutztem Wohneigentum.*

**Wir wissen, dass jede Steuererklärung einzigartig
ist und eine individuelle Beratung verdient.**



Altbayerischer
Lohnsteuerhilfverein e.V.
Beratungsstellenleiterin

Ines Mergl
Waldblick 3
93164 Polzhausen

Tel: 09498/9072701
www.mergl.altbayerischer.de

KOSMETIKSTUDIO UND NAGELDESIGN

Bettina Eichenseer

Termine nach Vereinbarung



Triftweg 5 ☎ **0 94 98 / 90 50 83**
93164 Brunn Mobil: 0170 / 77 82 923

**Naturkosmetik Am Haslach
Fußpflege & Kosmetik**

Sybille Hepperl-Eckert
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

Am Haslach 8, 93180 Deuerling
TEL: 09498 / 2770 Mobil: 0172 / 8942141
sybille.eckert@gmail.com

Behandlungstermine nach Vereinbarung

Handwerk ist unsere Leidenschaft

Wir legen ganz besonderen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter für Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär. Dabei behalten wir Neuentwicklungen auf allen Gebieten der Energieeffizienz stets in unserem Fokus. Falls auch Sie das Gefühl

haben, zu sehr von Ihren Energiekosten aufgefressen zu werden, beraten wir Sie gerne kostenlos und unverbindlich über sinnvolle Energie-Einsparungsmöglichkeiten. Denn oft sind es schon Kleinigkeiten, die große Wirkung zeigen. **Dabei behalten wir stets**

Gebäudetechnik



**Projektierung und Ausführung von
Heizung, Lüftung und Sanitär**

den Kosten-Nutzen-Effekt im Auge. Denn wir möchten dass Sie wirklich sparen ohne auf das falsche Potential zu setzen. Dabei sind wir zu jeder Zeit für Sie da!

Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen!
**Gebäudetechnik Wild GmbH
Schloßstraße 15 · 93164 Laaber-Bergstetten
Telefon: 09498 90083 · Telefax: 09498 90085**

**Wir beraten Sie kostenlos,
ausführlich und kompetent in allen
Fragen der Energieeffizienz.
Rufen Sie uns an! 09498 90083**



Haustechnik ist unser Handwerk

Öl- und Gaspreise steigen unaufhaltsam und die Spitze ist noch nicht erreicht. Machen Sie sich ein Stück unabhängiger. Mit unserer langjährigen Erfahrung im praktischen Umgang mit konventionellen wie auch alternativen Energien **beraten wir Sie gerne kostenlos und unverbindlich**, wie Sie den Kosten entgegenwirken können. Dabei berücksichtigen wir in Ihrem Sinn die Kosten-Nutzen-Effizienz. Denn nicht alles, was machbar scheint, ist auch immer sinnvoll. **Rufen Sie uns an!**



Jetzt auch Energiepass und Energieberatung!

Franz & Jürgen Waldhier, Wiesenweg 4+6, 93164 Polzhausen

Telefon: 09498 1082, Fax: 09498 904336, E-Mail: info@waldhier.com, Internet: www.waldhier.com

Waldhier

Ihr Fachbetrieb für effiziente Energieausbeute

- Holz-Pellets-Hackschnitzelanlagen • Solartechnik • Wärmepumpen
- Lüftung, Sanitär, Gas • Installations- und Heizungsbau
- Zentralstaubsauger • Bauspengerei • Energieberater (HWK)



WOLF-HAUS
EIN LEBEN LANG.
Handwerk
seit 1902



Qualität vom Rohbau bis Bezugfertig
info@wolfhaus-regensburg.de

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke
- Grundstücke für Häuser
- Wohnungen
- Villen und Häuser
- Büro- und Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN 0941- 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Hilfe und Rat im Trauerfall



Bestattungen Nutz

Bestattermeister Michael Nutz

Paintener Weg 6
93155 Hemau
Telefon: 0 94 91 | 476
www.bestattungen-nutz.de

- Erd-, Natur-, See- und Feuerbestattungen
- Überführungen • Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht telefonisch erreichbar. Wir beraten Sie auch zuhause.





Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft und entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kompetent und mit einem beispielhaften Service. *Zurich HelpPoint*. Weil Sie uns wichtig sind.

gabler allfinanz gmbh

Roter Bügel 1
93155 Hohenschambach
Telefon 09491 95225-0
Fax 09491 95225-50
mail@gabler-allfinanz.de
www.gabler-allfinanz.de




Alexander Karius

Fliesen-, Platten- & Mosaikleger

Deurlinger Straße 9a
93164 Laaber/Kleinetzenberg

Tel. 09498-9077336
Fax 09498-905366
Mobil 0171-7842793

info@fliesenleger-karius.de
www.fliesenleger-karius.de



Medizinische Fußpflege

*M. Lobenhofer - Staatl. gepr. Podologin
medizinische und diabetische Fußpflege
Spangentechnik für eingewachsene Nägel*

Laaber, Am Schlossberg 3

Tel. Voranmeldung: 09498/904306
auch Hausbesuche.

*Gutscheine erhältlich im
Angleshop Franz Wurmstein,
Marktplatz 6, Laaber, Tel. 09498/904999*



Mathias Stephan
staatl. gepr. Bautechniker

Tel.: 0170 / 8700249

Büro:
Straßacker 2, 93155 Hemau

Lager:
92363 Langenthonhausen

- ▲ Umbau-/Sanierung
- ▲ Mauer-/Betonarbeiten
- ▲ Garten-/Außenanlagen
- ▲ Pflasterarbeiten
- ▲ Erdarbeiten
- ▲ Minibaggerarbeiten

bau-stephan.de

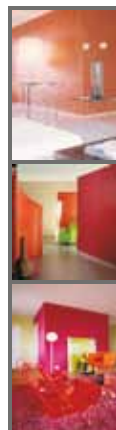
GAUL

Malerbetrieb



93161 Eilsbrunn
Röhl-Bräu-Straße 5
Telefon 09404/8384
Telefax 09404/5126
info@gaul-malerbetrieb.de
www.gaul-malerbetrieb.de

Meisterhafte Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten
Dekorative Maltechniken
Gerüstbau
Vollwärmeschutz
Fassadenanstrich



Malerbetrieb Gleisl

Ausführungen sämtlicher
Malerarbeiten wie z.B.

- moderne Wischtechniken
- Vollwärmeschutz
- Rustikalputze
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Lackierarbeiten
- Holzanstriche



Josef Gleisl, Reiserweg 20, 93164 Laaber/Hinterzhof

Telefon: 0 94 98 / 81 15, Mobil: 01 71 / 2 88 64 08
email: gleisl_malerfachbetrieb@web.de

schnell ~ zuverlässig ~ kompetent
IHR MEISTERBETRIEB

Seit 1996



Wer macht...

Planung, Ausführung und Wartung von Satelliten- und Kabelfernsehanlagen? Anschluss von TV an Heimnetzwerk, WLAN? Reparaturen an LCD- und Plasma-TV, HiFi und Haushalts- Elektrogeräten? Ps: Auch Ihre analogen Schätzchen sind bei uns in den besten Händen!



Wer hat...

LCD- und Plasma-TV, DVD-HD Recorder, HiFi-Anlagen, Kleingeräte, Kabel- und Satellitenanlagen, Haushaltsgeräte? Waschen, Trocknen, Kochen, Kühlen.



Wer bringt...

Ihre Geräte frei Haus?
Fix und fertig angeschlossen!



SAT-TV VOGEL

93164 Brunn bei Laaber ~ Triftweg 17
Tel.: 09498 2965 Mobil: 0171 4829133
eMail: sat-tv-voegel@t-online.de



elektroinstallation, photovoltaik, hausgeräte, lichttechnik



jarts / photocase.com

Am Vogelherd 10 - 93164 Laaber-Polzhausen
Tel.: 0 94 98 / 25 58 – Fax 0 94 98 / 2559 – www.hermann-mayer-elektro.de

Große Wasch-Aktion
Vom 1. Mai bis 30. Juni 2015

Gönnen Sie Ihrem Bett die Reinigungskur!
Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.



Ihr Betteninspekteur.

20% auf Waschpreise
10% auf Federn und Inlett

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Steinweg 21 • 93059 Regensburg • Telefon (09 41)8 46 35
www.betten-boehm.de

Jetzt tanken und sparen
HEIZÖL so günstig wie seit Jahren nicht

HEIZÖL deutlich besser als sein Ruf
Vergleich der Brennstoffkosten
in ct/kWh inkl. Mehrwertsteuer, Stand: März 2015

Heizöl	Erdgas	Fernwärme	Strom
5,75 ct	6,72 ct	8,16 ct	19,66 ct

Preis für Abnahmemenge 3000 Ltr. Heizöl; Bundesdurchschnitt
Quelle: IWO-Berechnungen auf Basis der Erhebung des Brennstoffspiegel" (1 Ltr. Heizöl = 10,08 kWh)

Ihr Wärmelieferant!
HEIZÖL ferstl
92363 Breitenbrunn Marktplatz 8 Tel. 0 94 95 / 8 04

Sonnenweg 15
93164 Laaber / Regensburg
Tel. 0 94 98 / 90 66 57
www.klavier-endriss.de

Verkauf Beratung Stimmen
Reparieren Transporte

E-Pianos
Klaviere
Flügel

KLAVIER ENDRISS
Meisterbetrieb

Wir freuen uns auf Sie!

- Beratung und Planung
- persönlicher Service
- Online-Service
- Alle Reisen und Reiseziele

Zugreifen!
Nur noch 5 Plätze:

Gruppenreise mit persönlicher Begleitung

Ewige Stadt - 17. bis 20. September 2015:
4 Tage Rom (4Sterne Hotel, mit Frühstück, 3Tages-Karte öffentl. Verkehrsmittel, Deutsch sprechende Reiseleitung, Geführte Spaziergänge, Führungen mit Audio System, Eintrittsgelder, Reiseliteratur)

Sämtliche Transfers inklusive.
Zug zum Flug, Flug inkl. Preis 725,- €

PFINGSTEN - SOMMER
Überzeugen Sie sich bei uns oder besuchen uns bei der **Gewerbeschau am 20./21. Juni 2015** im Gewerbegebiet Hinterzhof!
TOLLE PREISE

Dein Reisebüro
ZEIT FÜR DICH!
www.dein-reise-buero.de

Dein Reisebüro
Inh.: Christian Gabler
Papiermühle 1
93164 Laaber

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:30 - 14:00 Uhr
16:00 - 19:30 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 09498 - 90 59 506
Fax: 09498 - 90 59 507
Mobil: 0160 - 12 73 686
info@dein-reise-buero.de

TUI
Discover your smile

Der TUI Sommer 2015 ist da – buchen Sie jetzt die schönste Zeit des Jahres!

Viverde Hotel Berke Ranch
☀☀☀☀
Türkische Riviera | Kemer

Doppelzimmer, Frühstück, z.B. am 03.07.2015
1 Woche ab München pro Person ab **€ 354**

RIU Riu El Mansour
☀☀☀☀
Tunesien | Mahdia

Doppelzimmer, All Inclusive, z.B. am 03.07.2015
1 Woche ab München pro Person ab **€ 481**

TUI Deutschland • Karl-Wiechert-Allee 23 • 30625 Hannover

Beratung und Buchung bei uns.

Dein Reisebüro
Inh.: Christian Gabler
Papiermühle 1
93164 Laaber
Öffnungszeiten:
www.dein-reise-buero.de

Tel.: 09498 - 90 59 506
Fax: 09498 - 90 59 507
Mobil: 0160 - 12 73 686
info@dein-reise-buero.de
Mo.-Fr.: 09:30 - 14:00 Uhr
16:00 - 19:30 Uhr
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr



mit **Gewerbeschau**

20./21. Juni 2015
in Laaber
im Bereich des Gewerbegebietes
Hinterzhof, Riegelweg

samstags von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr • sonntags von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr
 von 10.30 - 13.00 Frühschoppen mit den „Jungen Wilden aus'm Laabertal“

- ☞ Der „Hamburger Fischmarkt auf Tour“ macht Halt in Laaber. Erleben Sie echte Fischmarkt-Atmosphäre mit „Aal-Hinnerk“, „Wurst-Herby“ oder - unser bester Marktschreier - „Käse-Rudi“.
- ☞ Besuchen Sie die mehr als 30 Aussteller der Gewerbeschau, treten Sie ein beim Tag der offenen Tür in vielen Betrieben des Gewerbegebiets
- ☞ Biergarten unterm Leuchtturm, Cafe & Kuchen, Weinbar
- ☞ Viele Attraktionen für Kinder
- ☞ Sonntags Weißwurstfrühstück mit den „Jungen Wilden aus'm Laabertal“ von 10.30 Uhr - 13.00 Uhr

